№ 520.

erw.g. 647 y

Das Heil. Römische Reich Teutscher Nation/

Vermittelst
Einer gantz neu-erfundenen
Land- und Reise-Charten;

Wie nicht weniger
Einer Anweisung aller in besagter Charten enthaltenen Oerter/ was sie nemlichen seyn/ wo sie ligen/ und wo man sie in derselben finden soll.

Neben
Einer kurtzen Vor-Erinnerung/ wie alles dieses zu gebrauchen.

An Tag gegeben
Von
Johann Ulrich Müller.

ULM/
In Verlag Georg Wilhelm Kühnen,
1691.

Divin. 131
16520

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Hochgeehrter Leser.

DEmselben überreiche hiermit eine genaue Darstellung und Entwurff des völligen Heil. Römischen Reichs / in solcher Grösse / daß er es theils bequem auf Reisen bey sich führen / theils auch zu Hause zu beliebiger Zeit-Verkürtzung wird gebrauchen können. Es haben sich zwar vorhin schon verschiedene kluge und gelahrte Männer bemühet / das Teutsche Reich demselben vor Augen zu legen / insonderheit hat sich hierinn hervorgethan und bemühet der Königliche Französische Geographus und Erd-Beschreiber Sanson, ingleichem Nicolaus Fischer / de Witt, Dankers, und viel andere / denen wir ihr billich

verdientes Lob und Ehren-Ruhm dißfalls gantz gerne gönnen / so daß es schier ein Uberfluß scheinet / demselben auch diese unsere geringe Arbeit vorzulegen. Alleine muß selbiger wissen / und wird es auch von selbsten sehen / (wo er anders unserer Mappen einen geringen Blick gönnen mag) daß wir in selber nicht nur die Oerter / Stätt / Vestungen und theils Flecken aufs genaueste vorgestellet / die Länder und Reiche überall / so viel / als wir erfahren können / bester massen umgräntzet / sondern auch verschiedene durch vornehme und hohe Personen glücklich verrichtete Reisen durch das gantze Teutsche Reich aller Orten beygefüget / selbige mit Linien durch und durch bezeichnet / und zum Uberfluß die Meilen allenthalben eingerücket / worein sich unserm Vermuthen nach ein jeder Verständi-

ständiger bester massen wird zu richten wissen / indeme die Linien den Weg von einem Ort zum andern anweisen / die beygesetzte Zahlen aber die Meilen / wie viel nemlichen von einem Ort zu dem andern bemercket worden / andeuten.

Es möchte zwar einen und andern befremden / wann er in dieser unserer Charten Linien antreffen möchte / die jezuweilen / ihrer Länge nach / mehrere Meilen / in Ansehung der kürtzern / haben solten / als sie haben. Doch soll er hierauf wissen / daß die Thäler / Berge / Moräst / pfützicht- und waldechte Gegenden und Revieren dißfalls öffters verursachen / daß der Weg / ob er gleich in der Charten kurtz scheinet / viel mehr Meilen beträget / als ein bequemer / ob gleich der Weite nach viel längerer Weg.

Weiters soll man auch wissen / daß die Meilen nicht durchgehends gleich / sondern nach eines jeden Reichs und Landes Gewohnheit genommen worden. Solte man aber aller Orten gleiche Meilen verlangen / so dörffte man selbige nur mit einem gemeinen Hand-Zirckel an denen Graden der Breite nach abmessen / welches dann ein Jeder gar leicht wird verrichten können / indeme von sich selbsten bekant / daß dergleichen Grad 15. Teutsche Meilen beträgt.

Alle diesem haben wir auch noch ein Register aller in der Charten begriffenen Oerter nach dem A. B. C. beygeordnet / damit man ein- und andere Stadt / so man verlanget / möchte finden können / bey einem jeden Ort stehet so dann fürters / ob er eine Stadt / Schloß / Dorff oder Flecken / wo er lige / und wo er zu finden / wir wollen die Sach mit einem und anderm Exempel erklären / wann ich nun wissen wolte / was Ulm wäre / wo es läge / und wo mans finden müßte / so suche ich in dem Buchstaben U. nach / und finde / daß sie sey eine Reichs-Stadt / und läge in Schwaben / darbey aber finde ich die zwey Buchstaben K. und g. solche nun in der Charten zu finden / suche ich erstlich

den

den grossen oder Versal-Buchstaben K. oben oder unten / den kleinen aber an der Seiten/ und fahre von oben herunter / oder von unten hinauf / mit dem g. aber fahre ich die Quere durch / biß ich gerad mit dem Finger das Feld antreffe / da ich herunter oder hinauf gefahren / wo nun die Finger zusammen treffen / da find ich auch in selbem viereckechtem Feldlein den begehrten Ort. Und so viel haben wir denselben vorher erinnern wollen / nicht zweifflende / er werde aus diesem wenigen von selbsten urtheilen können/ was vor erwehnte Geographi in ihren Charten und wir in unserer geleistet.

Allhier könnten wir auch eine Eintheilung gemeldten Römischen Reichs beyfügen/ wie nemlich solches getheilet werde in 10. Kreiß/ 1. den Oesterreichisch- 2. Burgundisch- 3. Nieder- oder Chur-Rheinisch- 4. Chur-Bayerisch- 5. Ober-Sächsisch- 6. Fränckisch- 7. Schwäbisch- 8. Ober-Rheinisch- 9. Westphälisch- und 10. den Nieder-Sächsischen. Diese Theile liessen sich so dann fürters eintheilen/ weilen aber dergleichen bey

dem neu herausgegebenen Zeilero, dem Teutschen Herold/ und andern herrlichen Scribenten zu finden ist/ als wollen wir auch den geneigten Leser dorthin gewiesen haben/ als welche Aurores ex professo hiervon gehandelt.

Solte aber/ schließlichen/ ein oder anderer importirlicher Irrthum (wider Verhoffen) in dieser unserer Charten vorgelauffen seyn / thun wir (auf Vernehmen) zu dessen Correction uns so wol offeriren / als daß wir auch damit niemanden zu præjudiciren gemeynet / hiermit ausdrucklich andeuten und bedingen. Er lebe indessen wohl/ und bleib unserer Arbeit gewogen.

Anwei-

Anweisung

Aller derer Oerter/so in dieser Charten begriffen / was sie nemlichen seyen/ wo sie ligen/ und wo man sie in der Land-Charten finden soll.

A.

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Abach	Marckt	Bayern	M g
Abbeville	Statt	Picardie	B e
Abensperg	statt	Bayern	M g
Abondance	stättlein	Savoyen	G i
Abtenau	stättlein	Saltzburgischen	O h
Atmont	stättlein	Steyrmarck	P h
Aelst	statt	Flandern	D e
Aerding	stättlein	Bayern	M g
Agram	stättlein	der Steyrmarck	R i
Aichach	stättlein	Bayern	L g
Aichstätt	statt	Aichstättischen	L g
Aix	statt	Savoyen	F k
Aken	Reichsstatt	Gülchischen	F e

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Aken	Stättlein	Anhaltischen	N d
Albeck	schloß	Ulmischen	K g
Albena	stättlein	Istrien	Q k
Albrega	stättlein	Istrien	P k
Alcmaer	statt	Holland	D e
Alen	Reichsstatt	Schwaben	K g
= = = = =	stättlein	Münsterischen	H d
Alfelden	stättlein	Braunschweig	K d
Alla	stättlein	Bist. Trent	L k
Allendorff	statt	Hessen	K d
Allerheim	dorff	Oettingischen	L g
Alstatt	schlecht Ort	Schlesien	S e
Altanea	Insul	Adriatis. Meer	N k
Altenburg	statt	Ungarn	S g
= = = =	statt	Meissen	N e
Altendorp	stättlein	Westphalen	G d
Altenstatt	schloß	Lüneburg	L b
Alt Brandenb.	statt	Brandenburgis.	O c
Altheim	stättlein	Bayern	O g
Alt Münster	stättlein	Bayern	M g
Altshausen	schloß	Schwaben	K g
Alttorff	statt	der Schweitz	H i
Alttorff	st. Univers.	Nürnbergischen	M f
Alveneu	stättlein	Graubünten	K i
Alzheim	statt	der Pfaltz	H f
Amance	stättlein	Lotthringen	F g
Amberg	statt	der obern Pfaltz	M f
Ameland	Insul	Teutsch. Meer	F b
Amersfort	statt	vereinigt. Niderl.	E c
Amiens	statt	der Picardie	B f

Amor-

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen / nemlich in	Wo sie zu finden
Amorbach	Stättlein	Maynzischen	I f
S. Amour	stättlein	der Gr. Burgund	E i
Amsterdam	statt	vereinigt. Niderl.	E c
Ancre	stättlein	der Picardie	B f
S. Andre	stättlein	Kernten	P i
Andernach	statt	Cöllnischen	G e
Angermund	statt	Brandenburgis.	P b
Angiera	statt	Mayländischen	H k
Anklam	statt	Pommern P b	O b
Annaberg	statt	Meissen	O e
Annaburg	schloß	Sachsen	O d
Annecy	statt	Savoyen	F k
Antwerpen	statt	Braband	D d
Aoust	statt	Pedemont	G k
Apenborch	stättlein	Brandenburgis.	M c
Apenzell	statt	der Schweitz	I h
Aquilegia	statt	nah am Venet.	O k
Aranche	stättlein	Bresse	E i
Arau	stättlein	der Schweitz	H h
Arberg	stättlein	der Schweitz	G h
Arbois	statt	der Gr. Burgund	E i
Arburg	stättlein	der Schweitz	H h
Arcona	stättlein	der Insul Rügen	O a
Ardenburg	statt	Flandern	C d
Ardres	stättlein	Artois der Gr.	A e
Arlen	statt	der Gr. Artois	B e
Arlon	stättlein	Lützenburgischen	E f
" " " "	stättlein	Bresse	E i
Armentiers	stättlein	Flandern	C e
Armsdorff	stättlein	Bayern	N g

Aren-

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Arenberg	Statt	der Gr. Arnberg	G e
Arnsberg	statt	Westphalen	H d
Arnsboke	schloß	Holstein	L a
Arnstatt	statt	Thüringen	L e
Arnstein	statt	Würtzburgischen	K f
Arras	statt	der Gr. Artois	B e
Arschot	statt	Braband	D e
Arzignano	stättlein	Venetianischen	M k
Arzilliers	stättlein	Champagne	D g
Aschaffenburg	statt	Mayntzischen	I f
Aschau	stättlein	Oesterreich	O g
Aschberg	Vestung	Würtembergis.	I g
Aspach	stättlein	Oesterreich	P g
Ascherleben	statt	Halberstättischen	M d
Asfeld	statt	Hessen	I e
Asolo	stättlein	Venetianischen	M k
Ath	statt	Hennegau	C e
S. Aven	stättlein	Lotthringen	G f
Avenay	stättlein	Champagne	D g
Avesnes	stättlein	Hennegau	D e
Augspurg	Reichsstatt	Schwaben	L g
Augst	stättlein	der Schweitz	H h
Amale	stättlein	Franckreich	A f
Aurach	stättl.u.schl.	Würtembergis.	I g
= = = =	stättlein	Bambergischen	L f
Aurik	statt	der Schweitz	G b
Aursperg	stättlein	Krain	Q i
Aurberg	stättlein	Schwaben	L g
Ausonne	statt	Burgund	E h
Auspiz	stättlein	Mähren	S f

Aussig

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Aussig	statt	Böhmen	O e
Auerbach	stättlein	der obern Pfaltz	M t
Auxerre	statt	Burgund	C h
Axel	statt	Flandern	C d
Ayen	statt	der Gr. Oldenb.	H b
B.			
Babenhausen	stättlein	Schwaben	K g
Bacherach	stättlein	Chur-Pfaltz	H e
Baden	statt	Marggr. Baden	H g
= = = =	statt	Oesterreich	R g
= = = =	stättlein	der Schweitz	H h
Badenweiler	schloß	Badischen	H g
= = = =	schloß	Badischen	H h
Backanang	statt	Herz. Würtemb.	K f
Balem	stättlein	Braband	E d
Balley	schloß	Champagne	E f
Balingen	stättlein	Schwaben	L g
Bamberg	R.dorff	Bist. Bamberg	L f
= = = =	schlecht Ort	Böhmen	R e
Barauth	stättleln	Delphinat	F k
Barby	statt	der Gr. Barby	N c
Barde	stättlein	Mecklenburg	O a
Bardeswik	stättlein	Lüneburgischen	L b
Barenberg	stättlein	der Gr. Hoje.	I c
Barlaimo	statt	Hennegau	C e
Barleduc	statt	Franckreich	E g
Barsur Aube	stättlein	Champagne	D g
Barsur Seine	St.	Champagne	D g

Basel

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden	
Basel	st. Univers.	Schweitzeris.	G	h
Bastelberg	schlecht Ort	Böhmen	O	e
Bastoigne	stättlein	Lützenburgis.	E	e
Battrum	Insul	Teutschen Meer	G	b
Baudissen	statt	der Lausnitz	P	d
Baumgartenb.	stättlein	Oesterreich	P	g
Bayerland	statt	Holland	D	d
Bayon	stättlein	Lotthringen	F	g
Bayreuth	statt	Bayreutischen	M	f
Beaume	stättlein	der Gr. Burgund	F	h
" " " "	stättlein	Franckreich	B	g
Beaumonten Argonne	stättlein	Champagne	E	f
Beblingen	stättlein	Würtembergis.	I	g
Bechen	statt	Böhmen	P	f
Bedgoski	stättlein	Preussen	T	b
Beerschow.	schlecht Ort	Schlesien	S	e
Beerwolde	stättlein	Pommern	R	b
Beforth	statt	Suntgau	G	h
Beilstein	schloß	der Wetterau	H	e
Belgern	stättlein	Meissen	O	d
Belgard	statt	Pommern	R	a
Beliz	statt	Brandeburgis.	N	c
Bellay	statt	Bresse	E	k
Bellegarde	stättlein	Burgund	E	h
Bellemont	stättlein	Lotthringen	F	g
Bellenz	stattlein	der Schweitz	I	i
Belliz	statt	Brandeburgis.	O	c
Bellune	statt	Venetianis. Geb.	N	i
Benatky	schloß	Bohmen	P	e

Bene-

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Benedictbeur.	Stättlein	Bayern	M h
Beneschow	statt	Böhmen	P f
Bensheim	statt	der Pfaltz	I f
Bentheim	statt	d' Gr. Bentheim	G c
Beraun	statt	Böhmen	O c
Berchter	statt	Gülchischen	G e
Berchtolsgad.	stättlein	Saltzburgis.	N h
Bergamo	statt	Venetanis. Geb.	K k
Bergen	stättlein	der Insul Rügen	O a
, , , ,	statt	Hennegau	D e
Berg op Zom	statt	Braband	D d
Bergzabern	statt	Elsaß	H f
Berlaßstett	stättlein	Oesterreich	O g
Berlin	statt	Brandeburgis.	O c
Bern	stättlein	Preussen	T a
, , ,	statt	der Schweitz	G h
Bernau	stättlein	der obern Pfaltz	N f
Bernburg	statt	Anhaltischen	N d
Berneg	stättlein	Tyrol	K i
Bernow	statt	Brandeburgis.	P c
Bernstatt	stättlein	Schlesien	S d
Berun	schlecht Ort	Pohlen	T e
Besancon	st. Univers.	der Gr. Burgund	F h
Bescow	stättlein	der Lausnitz	D e
Besigheim	statt	Würtembergis.	I f
Beuchlingen	schloß	der Gr. Beuchl.	M d
Bevergen	statt	Münsterischen	H c
Bevern	stättlein	Paderbornis.	K d
Beverwik	stättlein	Holland	D c
Bevilacqua	stättlein	Venetianischen	M k

Beur.

Namen der Oerter.	Was ſie ſeyn.	Wo ſie ligen/ nemlich in	Wo ſie zu finden
Beurberg	Stättlein	Bayern	M h
Beuthen	ſtatt	Schleſien	Q d
= = = =	ſchlecht Ort	Schleſien	T e
Beyzen	ſtättlein	der Lauſnitz	P d
Bezenew	ſtättlein	Hungarn	T i
Biberach	Reichsſtatt	Schwaben	K g
Biche	ſchloß	der Pfaltz	G f
Bidſchoff	ſtatt	Böhmen	Q e
Biel	ſtatt	der Schweitz	G h
Biela	ſtättlein	Böhmen	Q f
Bielczi z	ſtättlein	Böhmen	O f
Bikenburg	ſtättlein	d' Gr. Schaumb.	I c
Bilefeld	ſtatt	Ravenſpergiſ.	I d
Biliz	ſtättlein	Pohlen	T f
Binche	ſtättlein	Hennegau	D e
Bingen	ſtatt	Maynziſchen	H e
Bionville	ſtättlein	Lotthringen	F f
Birkenfeld	ſtatt	nächſt dē Sarbr.	G f
Biſchoffsheim	ſtatt	nächſt am Fuldiſ.	K e
= = = =	ſtatt	Maynziſchen	K f
Biſchoffshof	ſtättlein	Saltzburgiſchen	N h
Biſcopslak	ſtatt	Crain	P i
Bißmarcht	ſtättlein	Brandeburgiſ.	M c
Blangis	ſchlecht Ort	Franckreich	A f
Blankenberg	ſtättlein	Flandern	C d
Blankenburg	ſtatt	Bergen	G e
Blanmont	ſtatt	Lotthringen	G g
Blaſſendale	ſtatt	Flandern	C d
Blatna	ſtättlein	Böhmen	O f
Blaubeuren	ſtättl. u. Kl.	Würtembergiſ.	K g

Blev=

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Bleichen-Roda	Statt	Thüringen	L d
Blestina	stättlein	Sclavonien	T i
Bleterans	stättlein	der Gr. Burgund	E i
Blombiers	stättlein	Lotthringen	F h
Blumenfeld	stättlein	Brehmen	I b
Bobenhausen	statt	Hessen	I f
Bodewerder	statt	Braunschweig	K d
Böhmischbrot	statt	Böhmen	P e
Bolenborg	stättlein	Mecklenburgis.	M b
Boleslaw	statt	Böhmen	P e
Bolewart	statt	Frießland	E b
Bolkowiz	stättlein	Schlesien	R d
Bolmer	stättlein	Nider-Sachsen	K c
Bomel	statt	vereinigt. Niderl.	E d
S. Bonifacio	stättlein	Venetianischen	M k
Bonn	statt	Cöllnischen	G e
Bonne	stättlein	Savoyen	F i
La Bonneville	stättlein	Savoyen	F i
Bopfingen	Reichsstatt	Schwaben	K g
Boppart	statt	Trierischen	G e
Borg	stättlein	der Insul Femern	L a
Borgh	stättlein	Brandenburgis.	N b
Borgo de Sessia	Ort	Mayland	H k
Bork	stättlein	Pohlen	S d
Borkeloh	statt	Zutphen	F c
Borken	statt	Münsterischen	G d
Borkum	Insul	Teutschen Meer	G b
Bormio	statt	Veltlin	K i
Born	stättlein	Meissen	N d

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden	
Bornstein	Stättlein	Ungarn	R	h
Bosch	Insul	Teutschen Meer	F	b
Bouchaim	stättlein	Hennegau	C	e
Baucholt	stättlein	Münsterischen	G	d
Bouillon	stättlein	Lützenburgis.	E	f
Boulogne	statt	der Picardie	A	e
Bourg	statt	Bresse	E	i
Boussonville	stättlein	Lotthringen	F	t
Bozen	statt	Bist. Trento	L	i
Boznow	stättlein	Brandenburgis.	O	c
Bray	stättlein	Franckreich	C	g
Braine	statt	Hennegau	D	e
Brail	stättlein	Francken	L	f
Brakel	statt	Paderbornis.	I	d
Branostade	stättlein	Holstein	K	b
Brandeiß	stättlein	Böhmen	P	e
Braunau	schlecht Ort	Böhmen	R	e
= = = =	statt	Bayern	N	g
Braunfels	schloß	der Wetterau	I	c
Braunschwig	statt	Braunschweigis.	L	c
Breda	statt	Braband	D	e
Bredenrode	stättlein	Holland	D	c
Bregenz	statt	am Boden-See	K	h
Brehmen	statt	Herzogt. Brehmē	I	b
Brehmerforde	stättlein	Brehmen	I	b
Bremgarten	stättlein	der Schweitz	H	h
Breno	stättlein	Venetian. Geb.	K	k
Brescia	statt	Venetianis. Geb.	K	k
Breßlau	statt	Schlesien	S	d
Breßniz	stättlein	Böhmen	O	f

Bret=

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Bretniczo	Stättlein	Pohlen	T d
Brettin	stättlein	Sachsen	O d
Brevio	stättlein	Mayland	I k
Brevorde	statt	Zutphen	F d
Brieg	statt	Schlesien	S e
BrieComteRobert	stättlein	Franckreich	B g
Briel	statt	Holland	D d
Brienne	stättlein	Franckreich	D g
Briezen	statt	Brandeburgis.	P e
Brilen	statt	Westphalen	I d
Brinn	statt	Mähren	R f
Brinnika	stättlein	Schlesien	S d
Brisach	statt	Brißgau	H g
Brixen	statt	Tyrol M i	N h
Broel	statt	Cölnischen	G e
Brome	stättlein	Lüneburgischen	L c
Bruchsal	stättlein	Speyrischen	I f
Brugge	statt	Flandern	C d
Bruk	statt	der Steyrmarck	Q h
Brunek	statt	Tyrol	M i
Brussel	statt	Braband	D e
Bruz	stättlein	Tyrol	K i
Brzestye	stättlein	Pohlen	T c
Buchau	stättlein	Schwaben	K g
Bucholz	stättlein	der Lausnitz	P e
Buchorn	statt	Boden-See	I h
Budweiß	stättlein	Böhmen	P g
Budweiß	stättlein	Mähren	R f
Bukenheim	statt	der Gr. Buckenh.	G f
Bukow	statt	Mecklenburgis.	N b

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
A. Buncze	Stättlein	Böhmen	P e
Bunzlaw	statt	Schlesien	Q d
Burg	statt	Magdeburgis.	N c
Burgau	stättlein	Schwaben	L g
Burglenfeld	statt	Neuburgischen	M f
Burgdorff	stättlein	der Schweitz	G h
= = =	statt	Lüneburgischen	K c
Burgo	stättlein	Bist. Trento	M i
Burgoin	stättlein	Delphinat	E k
Burgwedel	stättlein	Nider-Sachsen	K c
Burkhausen	statt	Bayern	N g
Buschiavo	stättlein	Graubünten	K i
Bussweiler	stättlein	Elsaß	H g
Buthen	statt	Brandenburgis.	Q c
Buttelstatt	stättlein	Weinmarischen	M d
Buttow	statt	Pommern	S a
Buxtehude	statt	Brehmen	K b
Buzbach	statt	der Wetterau	I c
Byteschka	stättlein	Mähren	R f
C.			
Cagno	stättlein	Bist. Trento	L i
Calais	statt	der Picardie	A e
Calaw	statt	der Lausnitz	P d
Calforde	stättlein	Braunschweig	M c
Calvisano	stättlein	Venetianischen	L k
Camberg	statt	der Gr. Nassau	H e
Camin	statt	Pommern	Q b
Camerik	statt	Stifft Camerik	C e

Ca-

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Camiensco	Stättlein	Pohlen	U d
Camins	statt	der Lausnitz	P d
Campen	statt	Geldern	F e
Camso	stättlein	Venetian. Geb.	M k
Canstatt	statt	Würtembergis.	I g
Cantu	stättlein	Italien	I k
Caorlo	Insul	Adriatis. Meer	N k
Capell	stättlein	Schleßwig	K a
Capo d'Istria	statt	Istrien	P k
Caprun	stättlein	Saltzburgischen	N h
Carlsbad	stättlein	Böhmen	N e
" " " "	stättlein	Schlesien	R d
Carlstatt	statt	Brehmen	I b
" " " "	statt	Würtzburgischen	K f
" " " "	statt	Croatien	R k
Carlstein	schloß	Böhmen	P f
Casale	statt	Piedemontischen	H k
Casano	stättlein	Italien	I k
Cassel	statt	Flandern	B e
Cassel	statt	Hessen	K d
Castell	statt	der Gr. Castell	L f
" " " "	stättlein	der obern Pfaltz	M f
Castel en Cambresis	stättlein	Stifft Camerik	C e
C. Franco	Ort	Venetianis. Geb.	M h
C. Romano	Ort	Bist. Trento	L k
Castrowiz	statt	Sclavonien	S i
Cavernier	stättlein	Pohlen	U b
Caurzin	statt	Böhmen	P f
Ceneda	statt	Venetianis. Geb.	N i

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen nemlich in	Wo sie zu finden
Chaalons	Statt	Champagne	D g
Challon	statt	Franckreich	D i
Chamatow	statt	Böhmen	O e
Chamb.	statt	der obern Pfaltz	N f
La Chambre	stättlein	Savoyen	F k
Chamilli	Ort	Burgund	G h
Chamony	stättlein	Savoyen	G k
Charboniere	stättlein	Savoyen	F k
Charlemont	statt	Lüttichischen	D e
Charleroy	statt	Spanis. Niderl.	D e
Charleville	statt	Champagne	D e
Charmes	stättlein	Lotthringen	F g
Chastel	stättlein	Lotthringen	F g
Chast. Chalon	stättlein	der Gr. Burgunt	E i
Chastillon sur Loin	Ort	Franckreich	B h
- - sur Marme	Ort	Franckreich	C f
- - sur Saine	statt	Burgund	D h
Cha Tiery	Ort	Isle de France	C g
Chaumont	stättlein	Savoyen	F i
Chaum en Bassigny	Ort	Champagne	E g
Chau Regnar	Ort	Franckreich	B h
Chau Vanges	Ort	Franckreich	D g
Chaux	schloß	Burgund	F h
Chemniz	statt	Meissen	O e
Cherso	Ins. u. statt	Mittelländ. Meer	Q k
Chimsee	stättlein	Bayern	N h
Chiny	stättlein	Lützenburgischen	E f
Chivita	stättlein	Mayland	I k
Chocz	stättlein	Pohlen	S c
Christburg	stättlein	Preussen	U b

Chri-

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Christianpreiß	Statt	Schleßwig	K a
Chrudim	statt	Böhmen	Q f
Chur	statt	Graubünten	I i
Chymay	statt	Hennegau	D e
Cilley	statt	d. Gr. Cilley	Q i
Cismar	stättlein	Holstein	L a
Cismone	stättlein	Bist. Trento	M k
Cittadelle	Ort	Venetianis. Geb.	M k
Cittanuova	statt	Istrien	P k
Civid. difriuli	statt	Venet. Gebiet	O i
Clagenfurt	statt	Kernten	P i
S. Claude	stättlein	der Gr. Burgund	F i
Clavena	statt	der Gr. Cleven	I i
Clausen	Paß	Tyrol	M i
Cleef	statt	Cleve	E d
Clermont	statt	Isle de France	B f
Clervaux	stättlein	der Gr. Burgund	F h
Clause	stättlein	Savoyen	F i
Clingen	stättlein	Thüringen	L d
Coblenz	statt	Trierischen	G e
Coburg	statt	Francken	L e
Cölln	statt	Cöllnischen	G e
= = = =	statt	Brandenburgis.	O c
Colberg	statt	Pommern	Q a
Colmann	stättlein	Tyrol	M i
Colmar	statt	Elsaß	G g
Commercy	stättlein	Franckreich	E g
Como	statt	Mayland	I k
Comora	statt	Hungarn	T h
Compiegne	statt	Isle de France	B f

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Concordia	Statt	Venetian. Geb.	N k
Condet	statt	Hennegau	C e
Conegliano	statt	Venetianis. Geb.	N k
Conflans	stättlein	Savoyen	F k
= = = = =	stättlein	Lotthringen	E f
Conin	stättlein	Pohlen	T c
Constatt	statt	Schlesien	S d
Corbeil	stättlein	Isle de France	B g
Corbie	statt	Picardie	B f
Corlin	statt	Pommern	R a
Cornels Münst.	stättlein	Gülchischen	F e
Cortoj	stättlein	der Picardie	A e
Cortrik	statt	Flandern	C e
Corvoy	statt	Braunschweigis.	K d
Cossiaco	stättlein	Istrien	P k
Coßlin	statt	Pommern	R a
Costanz	statt	Bist. Costantz	I h
Coßwik	stättlein	Anhaltischen	N d
Coszieglo	schlecht Ort	Pohlen	T e
Cotbus	statt	der Lausnitz	P d
Coverden	statt	Ober-Isel	G c
Craienke	stättlein	Pohlen	R b
Crainburg	statt	Crain	P i
Creange	stättlein	Lotthringen	F f
Cremieu	stättlein	Delphinat	E k
Cremona	statt	Italien	K k
Crepy	stättlein	Franckreich	B e
Creuzenach	statt	der Psaltz	H f
Cronach	statt	Sachsen-Altenb.	M e
Crone	stättlein	Preussen	S b

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Crone	Stättlein	Preussen	T b
Cronenburg	stättlein	Gülchischen	F e
Croßdorp	stättlein	Brandeburgis.	P b
Culenburg	stättlein	vereinigt. Niderl	E d
Culmbach	statt	Culmbachischen	M e
Culmsee	statt	Preussen	T b
Cutno	stättlein	Pohlen	U c
Czakonturn	stättlein	der Steyrmarck	R i
Czaslaw	statt	Böhmen	Q f
Czederhaut	stättlein	Kernten	O h
Czelez	schlecht Ort	Pohlen	T e
Czenstochow	statt	Pohlen	T e
Czerkwicz	stättlein	Böhmen	Q f
Cziegehals	stättlein	Schlesien	S e
Czirl	schlecht Ort	Tyrol	M h
Czirniz	statt	Krain	Q k
Czorno	statt	Ungarn	T h
Czuetel	stättlein	Oesterreich	Q g
D.			
Daber	stättlein	Pommern	Q b
Dachau	stättlein	Bayern	M g
Daila	stättlein	Istrien	P k
Dalmin	statt	Brandeburgis.	N b
Dam	statt	Herrs. Grüningē	G b
Damgarten	statt	Mecklenburgis.	N a
Damme	stättlein	Flandern	C d
, , ,	statt	Pommern	Q b
Damvillers	statt	Lützenburgischen	E f

B 5 S. Da-

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
S. Daniele	Stättlein	Venetianis. Geb.	N i
Danneberg	statt	Brandenburgis.	M b
Dantzig	statt	Preussen	T a
Dantzig. Golfo	= = =	= = = =	U a
Dargun	stättlein	Mecklenburgis.	O b
Darmstatt	statt	Hessen	I f
Dassau	stättlein	Mecklenburgis.	L b
Daudleby	stättlein	Böhmen	P g
Dekendorff	statt	Bayern	N g
Delfft	statt	Holland	D c
Delfziel	statt	d'Herrs. Grünin.	G b
Delmenhorst	statt	der Gr. Oldenb.	H c
Delsperg	stättlein	der Schweitz	G h
Demmin	statt	Pommern	O a
Dendermonde	statt	Flandern	D d
S. Denis	stättlein	Isle de France	B g
Depolschen	stättlein	Croatien	R k
Desenzano	stättlein	Venedischen	L k
Dessau	statt	Anhaltischen	N d
Desurene	stättlein	der Picardie	A e
Dettelbach.	statt	Francken	L f
Deventer	statt	Ober=Isel	F c
Deuts. Brodt	statt	Böhmen	Q f
Deylau	stättlein	Preussen	U b
Dieczin	schlecht Ort	Böhmen	P e
Diepholt	statt	der Gr. Dipholt	I c
Diesen	stättlein	Bayern	L h
Diest	statt	Braband	E e
Dietfurt	statt	Neuburgischen	M g
= = = =	statt	Bayerischen	M g

Diet=

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Dietmelle	Statt	der Gr. Lippe	I d
S. Diey	stättlein	Lotthringen	G g
Diez	statt	an dem Nassauis.	He
Dillenburg	stättlein	der Wetterau	H e
Dillingen	stättl. Univ.	Schwaben	L g
Dinant	statt	der Gr. Namur	De
Dingelfing	statt	Bayern	N g
Dinkelspihl	statt	Schwaben	L g
Dirschow	stättlein	Preussen	Ua
Dixmuiden	statt	Flandern	B e
S. Dizier	statt	Champagne	E g
Doberan	stättlein	Mecklenburgis.	Na
Doblach	stättlein	Tyrol	Mi
Dobrzan	stättlein	Böhmen	O f
Dobrzin	stättlein	Böhmen	Uc
Dodelach	stättlein	Pohlen	R b
Doesburg	statt	der Gr. Zutphen	F c
Dokum	statt	Frießland	F b
Dölagh	stättlein	Kernten	N i
Dole	st. Univers.	der Gr. Burgund	E h
Dombro	stättlein	Sclavonien	S i
Domiz	statt	Brandenburgis.	M b
Domo d'Osula	stättlein	Mayländischen	H k
Dompaire	stättlein	Lotthringen	F g
S. Dona	stättlein	Venetian. Geb.	N k
Donawerth	stättlein	Bayern	L g
Doncbery	stättlein	Champagne	E f
Dormans	stättlein	Isle de France	C g
Dornburg	schloß	Weimarischen	M d
Dornik	statt	Flandern.	Ce

Dorsten

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Dorsten	Statt	Cöllnischen	G d
Dort	statt	Holland	D d
Dortmund	statt	der Marck	G d
Dotekom	statt	der Gr. Zutphen	F d
Dotis	statt	Hungarn	T h
Dovay	statt	der Gr. Artois	C e
Dovedro	stättlein	Mayländischen	H i
Dourby	stättlein	Lützenburgis.	E e
Dourlens	statt	der Picardie	B e
Draburg	statt	Kernten	Q i
Drakeburg	stättlein	Nider-Sachsen	I c
DresdeN.u.A.	statt	Meissen	O d
Driesen	statt	Brandenburgis.	Q c
Drosen	stättlein	Brandenburgis.	Q c
Drosendorff	stättlein	Oesterreich	Q g
Duben	stättlein	Sachsen	N d
Duderstatt	statt	Eißfeld	L d
Duiuo	Ort	n. am Adr. Meer	P k
Düsseldorp	statt	Bergen	G d
Dun	stättlein	Lotthringen	E f
Duneburg	stättlein	Braunschweig	K d
Düren	statt	Gülchischen	F e
Durlach	statt	Badischen	I f
Duttlingen	stättlein	Fürstenbergis.	I g
Duynkerke	statt	Flandern	B e
Duysburg	statt	Cöllnischen	G d
Dyon	statt	Burgund	D h
E.			
Ebenfurth	stättlein	Oesterreichischen	R h

Eber-

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Ebersperg	Stättlein	Oesterreichischen	P g
= = = =	stättlein	Bayern	M g
Ebersdorff	Marckt	Oesterreich	R g
Eberstein	schloß	der Gr. Eberstein	H g
Ebingen	stättlein	Schwaben	I g
Echternach	statt	Lützenburgischen	F f
Edam	statt	Holland	E c
Eestrum	stättlein	Frießland	F b
Efferding	statt	Oesterreich	O g
Egenberg	statt	Oesterreich	R g
Eglisau	stättlein	der Schweitz	H h
Egmond	stättlein	Holland	D c
Egra	statt	Böhmen	N e
Ehrnheim	statt	Elsaß	G g
Ehingen	stättlein	Schwaben	K g
Eimbeck	statt	Braunschweig	K d
Eisenstatt	statt	Ungarn	R h
Eißfeld	statt	nächst Thüringen	L e
Eißleben	statt	Mansfeldischen	M d
Eckartsberg	stättlein	Thüringen	M d
Eklenford	stättlein	Schleßwig	K a
Elbing	statt	Preussen	U a
Elchingen	Kloster	Schwaben	K g
Elnbogen	statt	Böhmen	N e
Ellwang	statt	Schwaben	K f
Emden	statt	Ost-Frießland	G b
Emerick	statt	Clevischen	F d
Ems	statt	der Graff. Ems	K h
Encisdorff	stättlein	Oesterreich	S g
Engen	stättlein	Nellenburgischen	I h

Engen=

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Engenfeld	Stättlein	Bayern	N g
Enguien	stättlein	Hennegau	D e
Enkhuisen	statt	Holland	S c
Ens	statt	Oesterreich	P g
Ensisheim	statt	Elsaß	G g
Erfurt	statt	Thüringen	M d
Erkelens	statt	Gülchischen	F e
Erlang	Marckt	Bayreutischen	L f
Erolzbach	stättlein	Bayern	N g
Erpach	statt	der Gr. Erpach	I f
Ersebeth	stättlein	Hungarn	S i
Erstein	stättlein	Badischen	H g
Esehede	stättlein	Lüneburgischen	L c
Eschwege	statt	Hessen	K d
Eßlingen	Reichsstatt	Würtembergis.	I g
Espernay	stättlein	Champagne	D g
Espinal	statt	Lotthringen	F g
Essens	statt	Ost-Frießland	H b
Estaffelschin	schlecht Ort	Pohlen	T c
Estain	stättlein	Lotthringen	E f
Estaples	stättlein	der Picardie	A e
Este	stättlein	Venetian. Geb.	M k
Ethal	stättlein	Graf. Werdēfels	L h
Eulenburg	statt	Meissen	N d
Eyerland	Insul	Teutschen Meer	E b
Eyle	stättlein	Böhmen	P f
Eyndhofen	statt	Braband	E d
Eynville	stättlein	Lotthringen	F g
Eysenach	statt	Thüringen	L e
Eyskirchen	stättlein	Cöllnischen	G e

Falce-

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
F.			
Falcester	Insul	Balthischē Meer	M a
Falckenau	stättlein	Böhmen	N e
Falersleb	stättlein	Lüneburgischen	L c
La Fanche	stättlein	Champagne	E g
Fehrden	Paß	Fehrdischen	I c
Feldkirch	statt	an der Ill	K h
Feln	schlecht Ort	Oesterreich	O g
Feltre	statt	Venet. Gebiet	M i
Femern	Insul	Balthis. Meer	M a
La Fere	statt	Isle de France	C f
Fere Champenoise	stättlein	Franckreich	C g
Ferrieres	stättlein	Franckreich	B g
la Ferte	stättlein	Lützenburgischen	E f
Feuchtwang	statt	Ohnspachischen	L f
Feystriz	stättlein	Steyrmarck	Q i
Finstringen	statt	Graff. Finstringē	C f
Fischbach	stättlein	Schwaben	L g
Fismes	statt	Isle de France	C f
Fladungen	stättlein	am Fuldischen	K e
Flensburg	statt	Schleßwigischen	K a
Florennes	stättlein	Lüttichischen	D c
Föcklabrük	stättlein	Oesterreich	O g
Folkmarsum	statt	Paderbornischen	I d
Fonteinebleau	stättlein	Isle de France	B g
Fontenay	stättlein	Lotthringen	F h
Forbach	stättlein	Lotthringen	G f
Forcheim	statt	Bambergischen	L f
Forstek	schloß	der Schweitz	I h
Forstenau	stättlein	Tecklenburgis.	H e

Fr. di

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen / nemlich in	Wo sie zu finden
Fr. di Fuentes	Ort	Veltlin	I i
Fort Louis	Vestung	Badischen	H g
Fossa	stättlein	Namur	D e
Franeker	st. Univers.	Frießland	E b
Frankenberg	statt	Hessen	I d
Frankenhausen	stättlein	Thüringen	M d
Frankenstein	schlecht Ort	Schlesien	R e
Frankfurt	Reichsstatt	nächst dē Maynz.	I e
= = = =	statt	Brandeburgis.	Q c
Frankenthal	statt	der Pfaltz	H f
Franquemont	stättlein	der Schweitz	G h
Frating	stättlein	Mähren	Q g
Frauenberg	stättlein	Preussen	W a
= = = =	stättlein	Böhmen	N f
Frauenfeld	stättlein	der Schweitz	I h
Fredenborg	stättlein	Westphalen	H d
Friederichstatt	stättlein	Schleßwig	I a
Freysing	statt	Bist. Freysingen	M g
Freudenberg	stättlein	Lotthringen	F f
Frauenstatt	statt	Würtembergis.	H g
Fresne	stättlein	Lotthringen	E f
Freudenthal	statt	Schlesien	S e
Freyberg	statt	Meissen	O o
Freyburg	statt	der Schweitz	G i
= = = =	st. Univers.	Breißgau	H g
Freyenstatt	statt	der obern Pfaltz	M f
Freyenstein	stättlein	Oesterreich	Q g
= = = =	stättlein	Brandeburgis.	N b
Freyham	stättlein	Schlesien	S d
Freystatt	statt	Oesterreich	P g

Frey=

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Freystatt	Stättlein	Hungarn	T g
Friburg	stättlein	Bayern	O h
Fridberg	statt	Bayern	L g
= = = =	schlecht Ort	Böhmen	Q e
Fridburg	statt	der Wetterau	I e
Fridland	schlecht Ort	Böhmen	Q e
Fridlanzig	stättlein	Pohlen	R b
Frienwalde	statt	Pommern	Q b
Friesach	statt	Kernten	P h
Friesochten	statt	Münsterischen	H c
Frisach	stättlein	Brandeburgis.	N c
Frizlar	statt	Hessen	I d
Fronleuten	stättlein	der Steyrmarck	Q h
Fronsberg	stättlein	Steyrmarck	Q h
Fronthausen	stättlein	Bayern	N g
Fryburg	statt	der Steyrmarck	R h
Füessen	statt	Bist. Augspurg	L h
Fünstermünz	stättlein	Tyrol	K i
Fürstenaw	stättlein	Graubünten	I i
Fürstenberg	statt	Fürstenbergis.	H h
Fürstenfeld	stättlein	Bayern	L g
= = = =	statt	der Steyrmarck	S h
Fürth	stättlein	Francken	L f
Fulda	statt	Fuldischen	K e
Fumay	schlecht Ort	Lüttichischen	D f
Furnes	stättlein	Flandern	B d
Furth	statt	Bayern	N f
G.			
Gabel	schlecht Ort	Böhmen	P e

C Gade-

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Gadebusch	Stättlein	Mecklenburgis.	L b
S. Gallen	statt	der Schweitz	I h
Gambara	statt	Venetianis. Geb.	N k
Gamyna	stättlein	Oesterreich	Q h
Gandelu	stättlein	Franckreich	C f
Ganderheim	statt	Braunschweigis.	K d
Gaming	stättlein	Oesterreich	Q h
Gandrecour	stättlein	Lotthringen	E g
Gaorda	stättlein	Venetianis. Geb.	L k
La Garde	stättlein	Lotthringen	G g
Gardeleben	statt	Brandeburgis.	M c
Gardensee	stättlein	Preussen	U b
Gars	stättlein	Oesterreich	Q g
Garz	statt	Pommern	P b
Geding	stättlein	Mähren	S f
Geißlingen	stättlein	Schwaben	K g
Geissenhausen	stättlein	Bayern	N g
Gelder	statt	Geldern	F d
Gelnhausen	statt	der Wetterau	I e
Gemblours	stättlein	Braband	D e
Gemen	stättlein	Münsterischen	G d
Gemona	stättlein	Venetian. Geb.	O i
Gemund	Reichsstatt	Schwaben	K g
" " " "	statt	Oesterreich	O h
" " " "	statt	Francken	K e
" " " "	statt	Kernten	O i
Geneve	st. Univers.	nächst d' Schweitz	F i
Gengenbach	stättlein	der Ortenau	H g
S. Genis d'holte	stättlein	Savoyen	E k
Gendt	statt	Flandern	C d

Gen-

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Gentin	Stättlein	Magdeburgis.	N c
S. Georg	statt	Oesterreich	O h
⸗ ⸗ ⸗ ⸗	stättlein	Ungarn	S i
S. Georvara	stättlein	Ungarn	T i
Gœmar	stättlein	Elsaß	G g
Göppingen	stättlein	Würtembergis.	K g
Gera	statt	Meissen	N e
Gerbeviller	stättlein	Lotthringen	F g
S. Germain	stättlein	Isle de France	A g
Germersheim	statt	der Pfaltz	H f
Gernsheim	statt	Hessen	I f
Geroltzeck	stättlein	Breißgau	H g
Gertruidenberg	statt	Holland	E d
Gettingen	stättlein	Schleßwig	K a
⸗ ⸗ ⸗ ⸗	statt	Braunschweigis.	K d
Gewicz	stättlein	Mähren	R f
Gex	stättlein	Savoyen	F i
Geyen	stättlein	Mähren	S f
Giengen	Reichsstatt	Schwaben	K g
Giessen	statt Univ.	Hessen	I e
S. Gingo	stättlein	Savoyen	G i
Gischin	statt	Böhmen	Q e
Gisors	statt	Franckreich	A f
Gistebin	stättlein	Böhmen	P f
Glaris	statt	der Schweitz	I i
Glaz	statt	Böhmen	R e
Gleichen	schloß	Thüringen	L e
Gleis	stättlein	Oesterreich	P h
Gloggau	statt	Schlesien	R d
Glokniz	stättlein	Oesterreich	R h

Namen der Oerter.	Was ſie ſeyn.	Wo ſie ligen/ nemlich in	Wo ſie zu finden
Glückſtatt	Statt	Holſtein	K b
Glurens	ſtättlein	Tyrol	K i
Gniſen	ſtatt	Pohlen	S c
Görlitz	ſtatt	der Lauſnitz	Q d
Gobroniz	ſtättlein	Sclavonien	S i
Goes	ſtatt	Seeland	C d
Goin	ſtättlein	Lotthringen	F f
Goito	ſtättlein	Venetianiſchen	L k
Goldſtaff	ſtättlein	d' Inſ. Langeland	L a
Golling	ſtättlein	Saltzburgiſchen	N h
Golnow	ſtatt	Pommern	Q b
Golup	ſtättlein	Pohlen	U b
Gore	ſtatt	Holland	D d
Goritia	ſtatt	der Gr. Görtz	O i
Gorket	ſtättlein	Grüningiſchen	F b
Gorkum	ſtatt	vereinigt. Niderl.	E d
Goßlar	ſtatt	Braunſchweigiſ.	L d
Goſtinen	ſtättlein	Pohlen	U c
Gotha	ſtatt	Thüringen	L e
Gotſche	ſtättlein	Krain	Q k
S. Gotthard	ſtättlein	Hungarn	S h
Gottsberg	ſtättlein	Schleſien	R e
Gottsgaab	ſtättlein	Meiſſen	N e
Gottorp	ſchloß	Schleßwig	K a
Goude	ſtatt	Holland	D c
Gournay	ſtatt	Franckreich	A f
Gottweich	ſtättlein	Oeſterreich	Q g
Grabaw	ſtatt	Brandenburgiſ.	M b
Grabow	ſtättlein	Magdeburgiſ.	N c
= = = =	ſtättlein	Pohlen	S d

Gra=

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Gradisca	Statt	der Gr. Görtz	O i
= = = =	statt	Croatien	S k
Gradwien	stättlein	Steyrmarck	Q h
Gräfenthal	stättlein	Thüringen	M e
Grätz	statt	der Steyrmarck	Q h
Graitz	statt	Voigtland	N e
Granson	stättlein	der Schweitz	G h
Graudenz	stättlein	Preussen	T b
Grave	statt	Braband	E d
Gravelinge	statt	Flandern	B e
Gravenau	statt	Bayern	O g
Gravenhag	statt	Holland	D c
S. Gravesand	stättlein	Holland	D c
Gray	statt	der Gr. Burgund	E h
Greiffenberg	stättlein	Schlesien	Q d
= = = =	statt	Pommern	Q b
Greiffenburg	stättlein	Kernten	N i
Greiffenhagen	statt	Pommern	P b
Grenoble	statt	Delphinat	E k
Greussen	stättlein	Thüringen	L d
Greyn	stättlein	Oesterreich	P g
Grigno	stättlein	Bist. Trento	M i
Grimm	stättlein	Meissen	N d
Grimburg	stättlein	Saarbrückischen	G f
Grimmen	statt	Pommern	O a
Grind	Insul	Teutschen Meer	E b
Gripswalde	statt Univ.	Pommern	O a
Gröningen	st. Univers.	Herrs. Gröningē	G b
Groll	statt	Zutphen	F c
Grossen	statt	Brandeburgis.	Q c

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Groß Streliz	Statt	Schlesien	T e
Groß Tinz	stättlein	Schlesien	R e
Grotenbrot	stättlein	Holstein	L a
Grotkau	stättlein	Schlesien	S e
Grumberg	statt	Schlesien	Q c
Grumpach	stättlein	Oesterreich	R h
Grunow	statt	Hanoverischen	K c
Gryffensee	stättlein	der Schweitz	I h
Guben	statt	der Lausnitz	Q d
Gülik	statt	Gülchischen	F e
Guines	stättlein	der Picardie	A e
A. Günz	statt	Hungarn	S h
N. Günz	statt	Hungarn	S h
Günzburg	statt	Schwaben	K g
Guise	stättlein	der Picardie	C f
Gumern	stättlein	Magdeburgis.	N c
Gundelfingen	stättlein	Schwaben	L g
Gunzenhausen	stättlein	Ohnspachischen	L f
Gurk	statt	Kernten	P h
Gustrow	statt	Mecklenburg	N b
Guterburg	statt	Brandenburgis.	O c
Gurskow	stättlein	Pommern	O a
Gyfhorn	stättlein	Lüneburgischen	L c
Gys	stättlein	der Gr. Burgund	E h
H.			
Habr	stättlein	Böhmen	Q f
Hadler	stättlein	Brehmen	I b
Hafnerszell	stättlein	Bist. Passau	O g
Hagenau	statt	Elsaß	H g

Hage-

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Hagenow	Stättlein	Mecklenburgis.	M b
Halberstatt	statt	Halberstättischen	M d
Hall	statt	Sachsen	N d
= = = =	statt	Tyrol	M h
= = = =	Reichsstatt	Schwaben	K f
Halle	stättlein	Hennegau	D e
Hallstatt	stättlein	Oesterreich	O h
Haltern	stättlein	Münster. Gräntz.	G d
Haltingen	statt	der Marck	G d
Ham	statt	der Marck	H d
Hamburg	Reichsstatt	Nider-Sachsen	K b
Hamelburg	statt	Francken	K e
Hameln	statt	Hanoverischen	K e
Hammerstein	stättlein	Preussen	S b
Hanau	statt	der Graff. Hanau	I e
Hanstatt	stättlein	Mähren	R f
Hanuye	stättlein	Braband	E e
Harborg	statt	Nider-Sachsen	K b
Hardeck	stättlein	Oesterreich	R g
Harderwick	statt	Geldern	E c
Harlem	statt	Holland	D c
Harling	statt	Frießland	E b
Hartberg	statt	der Steyrmarck	R h
Harzgerode	schloß	Anhaltischen	M d
Haselune	stättlein	Münsterischen	H c
Hasselt	stättlein	vereinigt. Niderl.	F c
Haßfeld	statt	Lüttichischen	E e
Hattom	stättlein	Geldrischen	F c
Hattom Chastel	Ort	Lotthringen	E f
Havelberg	statt	Brandeburgis.	N c

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Havet	Stättlein	Preussen	U a
Hayn	statt	Meissen	O d
= = = =	schloß	Schlesien	R d
Haynburg	statt	Oesterreich	S g
Hazfeld	stättlein	der Wetterau	I e
Hechingen	statt	Schwaben	I g
Hegest	stättlein	Ungarn	T i
Heidelberg	statt	der Pfaltz	I f
Heidenheim	stättlein	Würtembergis.	K g
Heigerloch	stättlein	Schwaben	I g
Heilbronn	Reichsstatt	Würtembergis.	I f
Heilig Creutz	stättlein	der Steyrmarck	R i
Heiligenhafen	stättlein	Holstein	L a
Heiligenstatt	statt	Eißfeldischen	K d
Heiligland	Insul	Teutschen Meer	H a
Heldrungen	schloß	Thüringen	M d
Hellei	stättlein	Saltzburgis.	N h
Helmont	stättlein	Braband	E d
Helmstatt	statt Univ.	Braunschweigis.	L e
Hemmau	stättlein	Bayern	M g
Heppenheim	stättlein	der Pfaltz	I f
Herbemont	stättlein	Lützenburgischen	E f
Herborn	statt Univ.	der Wetterau	H e
Hericourt	stättlein	Mümpelgartis.	F h
Heringen	statt	Thüringen	L d
Hermanstein	stättlein	Steyrmarck	R h
= = = =	schloß	Trierischen	H e
Herrenstatt	statt	Schlesien	R d
Herpert	stättlein	Braband	E d
Herrenthals	stättlein	Braband	E d

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Herspruck	Stättlein	Nürnbergischen	M f
Herwerden	statt	Ravenspurgis.	I c
Herzogenbusch	statt	Braband	E d
Hesdin	statt	der Gr. Artois	B e
Heusden	statt	Braband	E d
Heuerswerda	stättlein	der Lausnitz	P d
Heuterschen	schloß	Elsaß	H g
Heyde	stättlein	Dietmarsen	I a
Heyle	stättlein	Preussen	T a
Hildesheim	statt	Bist. Hildesheim	K c
„ „ „ „	stättlein	Gülchischen	F e
Hilpershausen	statt	Naumburgis.	L e
Hindelopen	stättlein	Ost-Frießland	E c
S. Hippolite	stättlein	der Schweitz	G h
Hirschau	stättlein	der obern Pfaltz	M f
Hirschberg	statt	Schlesien	Q e
Hirschfeld	statt	Hessen	K e
Hirschhaid	stättlein	Bambergischen	L f
Hizaker	stättlein	Brandenburgis.	M b
Hochberg	schloß	Breißgau	H g
Hochelb	schlecht Ort	Böhmen	Q e
Hochfeld	statt	Bambergischen	L f
Hochrechberg	schloß	Schwaben	K g
Hochstraaten	stättlein	Braband	D d
Höchst	stättlein	Maynzischen	I e
Höchstätt	stättlein	Neuburgischen	L g
Hörter	statt	Paderbornischen	K d
Hof	statt	Voigtland	N e
Hohemaut	statt	Böhmen	R f
Hohenaw	stättlein	Oesterreich	S g

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Hoh. Neukirch	Stättlein	Oesterreich	P g
Hohenstein	schloß	d' Gr. Hohenstein	L d
= = = =	stättlein	der Steyrmarck	R h
= = = =	schloß	Meissen	N e
Hohen Zollern	schloß	Schwaben	I g
Hoherwart	stättlein	Bayern	M g
Holland	statt	Preussen	U a
Homberg	stättlein	Hessen	I e
Homburg	stättlein	d. Gr. Zweybrück	G f
Homfalice	stättlein	Lützenburgischen	F e
Hora. Kuttenb.	statt	Böhmen	Q f
Horburg	schloß	Elsaß	G g
Horn	statt	Holland	E c
= = = =	statt	Oesterreich	Q g
Hornberg	stättlein	Würtembergis.	I g
Hospital	stättlein	der Schweitz	I i
Hoye	statt	Lüttichischen	E e
= = = =	statt	der Gr. Hoye	I c
Hradisch	stättlein	Mähren	S f
S. Hubert	stättlein	Lützenburgischen	E e
Hünningen	Vestung	Suntgau	G h
Hulst	statt	Flandern	D d
Husinez	statt	Böhmen	P f
Husum	statt	Schleßwig	I a
J.			
Jablunka	stättlein	Pohlen	T f
Jägerndorff	statt	Schlesien	S e
Jaicza	statt	Boßnien	S k
Jamniz	stättlein	Mähren	Q f
Jaroczew	stättlein	Pohlen	S c

Jaro=

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Jaromiz	Statt	Böhmen	Q e
Jaseniz	stättlein	Pommern	P b
Jawer	statt	Schlesien	R d
Idria	statt	an dē Crainis. Gr.	P i
Idro	stättlein	Venetianis. Geb.	L k
Jena	statt Univ.	Thüringen	M d
Jenez	stättlein	Graubünten	K
Jesenocz	statt	Croatien	S k
Jesow	stättlein	Pohlen	U c
Jezehoe	stättlein	Stormarn	K a
Igg	stättlein	Crain	P i
Iglau	statt	Mähren	Q f
Ilanz	stättlein	Graubünten	I i
Ilmenau	statt	Thüringen	L e
Imenstatt	stättlein	der Gr. Königseck	K h
Ingelfing	stättlein	Schwaben	K f
Ingheim	statt	Chur-Pfaltz	H e
Ingolstatt	statt Univ.	Bayern	M g
Innichen	stättlein	Tyrol	N i
Incloczs	stättlein	Pohlen	T c
Inspruck	statt	Tyrol	M h
Instatt	statt	Bist. Passau	O g
Introschin	stättlein	Pohlen	S d
Joinoville	statt	Champagne	E g
Jorsvis	stättlein	Lotthringen	F g
Iphof	schlecht Ort	Francken	L f
Ips	statt	Oesterreich	Q g
Ischel	stättlein	Oesterreich	O h
Isen	stättlein	Bayern	M g
Isenärz	stättlein	Steyrmarck	Q h

Isen.

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Isenärz	Stättlein	der Steyrmarck	Q h
Isenburg	schloß	der Gr. Isenburg	H e
Isenhagen	stättlein	Lüneburgischen	L c
Iseo	statt	Venetian. Geb.	K k
Iserloh	statt	der Marck	H d
Islaviz	stättlein	Mähren	R f
L' Isle	stättlein	der Schweitz	F i
= = = =	stättlein	der Gr. Burgund	F h
Isne	Reichsstatt	Schwaben	K h
Judaigne	stättlein	Braband	E e
Judenbach	dorff	Sachsen=Altenb.	M e
Judenburg	statt	der Steyrmarck	P h
Iverdon	stättlein	der Schweitz	G i
Ivoix	statt	Lützenburgischen	E f
Justingen	schloß	Schwaben	K g
Juyst	Insul	Teutschen Meer	G b
K.			
Kadan	statt	Böhmen	O e
Kala	stättlein	Thüringen	M e
Kalb	statt	Würtembergis.	I g
Kalbe	statt	der Gr. Barby	N d
Kalbehek	stättlein	Brandeburgis.	M c
Kalis	statt	Brandeburgis.	R b
Kameniz	stättlein	Böhmen	P f
Kammer	Ort	Oesterreich	O h
Kamin	stättlein	Pohlen	T c
Kanysia	statt	Hungarn	S i
Katharinberg	statt	Meissen	O e
Kauffbeuren	Reichsstatt	Schwaben	L h
Kauniz	stättlein	Mähren	R f

Kaze=

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Kazerow	Stättlein	Böhmen	O f
Kehlheim	stättlein	Bayern	M g
Kembath	stättlein	der obern Pfaltz	M f
Kempen	statt	Cöllnischen	F d
Kempten	Reichsstatt	Schwaben	K h
Kepnick	stättlein	Brandenburgis.	P c
Kerstina	stättlein	Croatien	R k
Kewersewcek	stättlein	Ungarn	T i
Keydel	stättlein	Trierischen	F e
Keysers-Esch	stättlein	Trierischen	G e
Keyserslautern	statt	Zweybrückischen	H f
Keysersstuhl	stättlein	der Schweitz	H h
Keyserswerth	statt	Cöllnischen	G d
Kiel	statt Univ.	Holsteinischen	K a
Kienre	stättlein	Brandenburgis.	M b
Kindelbrück	stättlein	Thüringen	M d
Kira	schlecht Ort	der Gr. Oberstein	G f
Kirburg	stättlein	Tyrol	N i
Kirchbach	stättlein	Kernten	O i
Kirchberg	statt	Zweybrückischen	G e
= = = =	schloß	Schwaben	K g
Kirchdorff	schlecht Ort	Oesterreich	P h
Kircheim	stättlein	Schwaben	L g
Kirchingen	stättlein	Lotthringen	F f
Kirment	stättlein	Ungarn	S h
Kitzingen	statt	Würtzburgischen	K f
Kladra	stättlein	Böhmen	O f
Klataw	statt	Böhmen	O f
Klein Comorn	stättlein	Ungarn	S i
Klein Laubach	stättlein	Crain	P i

Klein

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Klein Gloggau	Stättlein	Schlesien	S e
Klingenberg	stättlein	Mayntzischen	I f
Kloppenberg	statt	Münsterischen	H c
Knittelfeld	stättlein	der Steyrmarck	P h
Königin Gräz	statt	Böhmen	Q e
Königsberg	stättlein	Böhmen	N e
Königsberg	stättlein	Brandeburgis.	P e
Königsbrunn	Kloster	Würtembergis.	K g
Königsek	schloß	Schwaben	I g
= = = =	stättlein	d' Gr. Schwarzb.	M e
Königshofen	statt	Maynzischen	K f
= = = =	statt	Francken	L e
Königslautern	statt	Braunschweigis.	L c
Königsmachern	stättlein	Lützenburgischen	F f
Königssaal	schlecht Ort	Böhmen	P e
Königsstein	schloß	Meissen	O e
= = = =	stättlein	der Wetterau	I e
Königswarth	stättlein	Böhmen	N f
Koesfeld	statt	Münsterischen	G d
Kojetin	stättlein	Mähren	S f
Kokyniz	schlecht Ort	Böhmen	R e
Kolin	statt	Böhmen	Q f
Kolischen	schlecht Ort	Schlesien	T e
Kolo	stättlein	Pohlen	T c
Kolowetz	stättlein	Böhmen	O f
Koniz	stättlein	Preussen	S b
Kopliz	stättlein	Böhmen	P g
Kopnic	stättlein	Pohlen	R c
Korneuburg	statt	Oesterreich	R g
Kornik	stättlein	Holstein	L a
Kosla	schlecht Ort	Schlesien	T e

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Kostach	Statt	Crain	Q k
Kosten	stättlein	Pohlen	R c
Koten	statt	Anhaltischen	N d
Kowacz	stättlein	Sclavonien	T k
Kozing	stättlein	Bayern	N f
Kraiburg	stättlein	Bayern	N g
Krappiz	schlecht Ort	Schlesien	S e
Krebiz	schlecht Ort	Böhmen	P e
Kreilsheim	stättlein	Ohnspachischen	K f
Kremme	stättlein	Brandenburgis.	O c
Krempe	statt	Holstein	K a
Krems	statt	Oesterreich	Q g
Kremsir	stättlein	Mähren	S f
Kreuzburg	statt	Thüringen	L d
Krezmar	schlecht Ort	Meissen	P e
Krieglaf	stättlein	der Steyrmarck	Q h
Krone	stättlein	Pohlen	R b
Krumlaw	statt	Böhmen	P g
Krumlow	stättlein	Mähren	R f
Kruswik	stättlein	Pohlen	T c
Kufstein	statt	Tyrol	M h
Kuzbühl	schlecht Ort	Saltzburgis.	N h
Kupfferberg	statt	Sachsen-Altenb.	M e
" " " "	stättlein	Aichstättischen	M g
Kustrin	statt	Brandenburgis.	Q c
Kyrnburg	stättlein	Oesterreich	Q h
Kyschaw	stättlein	Preussen	T b
L.			
Laas	stättlein	Krain	Q k
Laba	statt	Mähren	R g

Laden-

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Ladenburg	Statt	der Pfaltz	I f
Lage	stättlein	Mecklenburgiſ.	N b
Lagnieu	stättlein	Breſſe	E k
Laland	Inſul	Balthiſ. Meer La	M a
Lambach	stättlein	Oeſterreich	O g
Landau	statt	Bayern	N g
= = = =	stättlein	Zweybrückiſchen	H f
= = = =	statt	Waldeckiſchen	I d
Landcron	stättlein	Böhmen	R f
Landeke	stättlein	Pohlen	S b
= = = =	stättlein	Tyrol	K h
= = = =	stättlein	Münſteriſchen	G c
Landrechies	stättlein	Hennegau	C e
Landshut	statt	Bayern	M g
Landſperg	statt	Brandeburgiſ.	Q c
= = = =	statt	Bayern	L g
= = = =	stättlein	Zweybrückiſchen	H f
Landſtraß	stättlein	Krain	R i
Landſtuhl	stättlein	Zweybrückiſchen	H f
Langeland	Inſul	Balthiſ. Meer	L a
Langenburg	stättlein	Francken	K f
Langen Salza	statt	Thüringen	L d
Langenzinn	stättlein	Francken	L f
Langer Oog	Inſul	Teutſchen Meer	H b
Langres	statt	Champagne	E h
Langwarer	stättlein	Oldenburgiſchen	H b
Laon	statt	Isle de France	C f
Laſneburg	stättlein	Savoyen	G k
Lavamund	stättlein	Kernten	P i
Labach	statt	Crain	P i

Lau=

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Lauban	Statt	der Lausnitz	Q d
Lauda	stättlein	Pohlen	T c
Lauenburg	statt	Nider-Sachsen	L b
Lauff	stättlein	Nürnbergischen	M f
Lauffenburg	stättlein	der Schweitz	H h
Lauingen	stättlein	Neuburgischen	L g
Launy	statt	Böhmen	O e
S. Laurens	Ort	Burgund	E i
Lausanne	statt	der Schweitz	F i
Lautereck	stättlein	Zweybrückischen	G f
Laxenburg	schloß	Oesterreich	R g
Lebe	stättlein	Pommern	S a
Lebus	stättlein	Brandeburgis.	P e
Lecco	stättlein	Mayländischen	I k
Lechenich	stättlein	Cöllnischen	G e
Lechniz	stättlein	Böhmen	P g
Ledetsch	statt	Böhmen	Q f
Legnano	stättlein	Venetianischen	M k
Leichtenberg	schloß	Sachsen-Altenb.	M e
Leiden	statt Univ.	Holland	D c
Leiningen	schloß	der Pfaltz	H f
Leipa	stättlein	der Laußnitz	P d
Leipe	schlecht Ort	Böhmen	P e
Leipheim	stättlein	Schwaben	K g
Leipzig	statt Univ.	Meissen	N d
Leißnik	statt	Meissen	O d
Lemgow	statt	der Gr. Lippe	I d
Lencici	statt	Pohlen	U c
Leunep	stättlein	Bergen	G d
Lens	stättlein	der Gr. Artois	B e

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Lenzburg	Stättlein	der Schweitz	H h
Lenzen	statt	Brandenburgis.	M b
Leobschiz	statt	Schlesien	S e
Leopoldina	statt	Ungarn	T g
Lessen	stättlein	Preussen	u b
Lessines	stättlein	Hennegau	C e
Leuchtenberg	statt	der obern Pfaltz	N f
Leuer	statt	Ost-Frießland	H b
Leuk	stättlein	Valesien	G i
Leuse	stättlein	Hennegau	C e
Leutkirch	Reichsstatt	Schwaben	K h
Leutomeriz	statt	Böhmen	P e
Leutomissel	statt	Böhmen	R f
Lewben	statt	der Steyrmarck	O h
Leweld	stättlein	Hungarn	T h
Leworde	stättlein	Diepholtischen	I c
Libenaw	stättlein	der Schweitz	H h
Lichstahl	stättlein	Hessen	I d
= = = =	statt	der Lausnitz	P d
Libewald	statt	Brandeburgis.	P c
Liboschowiz	stättlein	Böhmen	O e
Lichtenau	stättlein	Badischen	H g
Lichtenberg	schloß	der Pfaltz	H f
= = = =	schloß	Thüringen	M e
Lichtenfels	statt	Bambergischen	L e
Lichtensteg	stättlein	der Schweitz	I h
Lienz	statt	Kernten	N i
Lier	statt	Braband	D d
Lewarde	statt	Frießland	F b
Ligniz	statt	Schlesien	R d

Ligny

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Ligny	Stättlein	Franckreich	E g
Limburg	stättlein	d. Herrs. Limburg	K f
" " " "	stättlein	nächst dē Trieris.	H e
" " " "	stättlein	Mindischen	I c
Lindau	Reichsstatt	am Boden-See	K h
Linde	stättlein	der Lausnitz	P c
Lingen	statt	Münsterischen	G c
Linz	statt	Oesterreich	P g
" " " "	statt	Cöllnischen	G e
Lippstat	statt	der Gr. Lippe	I d
Lisen	stättlein	Pohlen	R d
Litta	stättlein	Mähren	R f
Liverdon	stättlein	Lotthringen	F g
Locarno	statt	der Schweitz	H k
Lochem	statt	der Gr. Zutphen	F c
Lodi	stättlein	Italien	K k
Löven	statt Univ.	Braband	D e
Lofar	stättlein	Saltzburgis.	N h
Lohr	stättlein	Francken	K e
Loiz	statt	Pommern	O a
Lomniz	stättlein	Böhmen	P f
Long Champ	Ort	Lotthringen	E g
Longwilen	stättlein	Lotthringen	E f
Lorr	stättlein	Breißgau	H g
Loremberg	stättlein	an dem Goritzis.	P i
Losenstein	stättlein	Oesterreich	P h
Lovero	statt	Venetianis. Geb.	K k
Loupi	stättlein	Champagne	D g
Louwenborch	statt	Pommern	S a
Lowicz	stättlein	Pohlen	U c

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Lubberas	Stättlein	der Lausnitz	O c
Lubcenstede	stättlein	Brehmischen	K b
Luben	statt	der Lausnitz	P d
„ „ „ „	stättlein	Schlesien	R d
„ „ „ „	stättlein	Schlesien	S e
Lubliniz	schlecht Ort	Schlesien	T e
Lucern	statt	der Schweitz	H h
Lucosch	schlecht Ort	Pohlen	T c
Luders	statt	der Gr. Burgund	F h
Luenenburg	stättlein	Wagrien	L a
Lugano	statt	der Schweitz	I k
Lugde	statt	der Lippe	I d
Lübeck	Reichsstatt	Holsteinischen	L b
Lützelstein	schloß	Elsaß	G f
Lützen	stättlein	Meissen	N d
Luklum	schloß	Braunschweigis.	L i
Lüneburg	statt	Hertzogt. Lüneb.	L b
Luneville	stättlein	Lotthringen	F g
Lurry	stättlein	der Schweitz	G i
Luterburg	stättlein	der Pfaltz	H f
Lutiz	stättlein	Böhmen	O e
Luxenburg	statt	Luxenburgischen	F f
Luxeville	statt	der Gr. Burgund	F h
Luyk	statt	Lüttichischen	E e
Luynen	stättlein	der Marck	G d
Lyesne	stättlein	Hennegau	D e
Lyon	statt	Franckreich	D k
M.			
Magdeburg	Statt	Magdeburgis.	M e

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Magia	Stättlein	Mayländischen	H i
Maisenhaim	statt	Zweybrückischen	G f
Mackern	stättlein	Magdeburgis.	N c
Malamocco	Insul	Adriatis. Meer	N k
Malborgetto	stättlein	Kernten	O i
Malchin	statt	Mecklenburgis.	O b
Malmedy	stättlein	Lützenburgischen	F e
Mals	stättlein	Tyrol	K i
Mannheim	statt	der Pfaltz	I f
Mansbach	stättlein	Stifft Fulda	K e
Mansee	Ort	Saltzburgischen	O h
Mansfeld	stättlein	der Gr. Mansfeld	M d
Mantua	statt	Mantuanischen	L k
Marchburg	statt	der Steyrmarck	Q i
Marche	stättlein	Lützenburgischen	E e
Marthal	stättlein	Schwaben	K g
Margenburg	statt	Preussen	U a
Marienberg	statt	Meissen	O e
Marienborg	statt	Lüttichischen	D e
Marienwerder	stättlein	Preussen	U b
Marien Zell	stättlein	Steyrmarck	Q h
Marimora	stättlein	Lotthringen	G f
Markek	schloß	Oesterreich	S g
Marpurg	st. Univers.	Hessen	I e
Marquartstein	stättlein	Bayern	N h
Marsal	statt	Lotthringen	F g
Martenach	stättlein	Valesien	G i
S. Martin	stättlein	Sclavonien	R i
Martinigo	stättlein	Italien	K k
S. Martinsberg	Vestung	Hungarn	T h

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Marville	Statt	Lützenburgischen	E f
Mascon	statt	Franckreich	D i
Masmünster	stättlein	Suntgau	G h
Mastre	stättlein	Venet. Gebiet	N k
Mastricht	statt	Lüttichischen	E e
Mataan	stättlein	Tyrol	M h
Mathausen	stättlein	Oesterreich	P g
Maubeuge	statt	Hennegau	D e
Mautern	stättlein	Oesterreich	Q g
„ „ „ „	stättlein	Steyrmarck	Q h
Meawe	schlecht Ort	Pohlen	V b
Meaux	stättlein	Isle de France	B g
Mechelbek	statt	Schleßwig	K a
Mecheln	statt Univ.	Braband	D d
Medenbach	statt	Westphalen	I d
Medenblik	statt	Holland	E c
Megirsko	stättlein	Böhmen	O f
Meienburg	stättlein	Brandenburgis.	N b
Meienfeld	statt	Graubünten	I i
Meinungen	statt	Hennebergischen	L e
Meinz	statt	Maynzischen	H e
Meissen	statt	Meissen	O d
Mekmühl	stättlein	Würtembergis.	I f
Meldorp	statt	Dietmarsen	I a
Melk	Kloster	Oesterreich	Q g
Melle	stättlein	Osnabrückischen	H c
Melnik	statt	Böhmen	P e
Melrichstatt	stättlein	Francken	L e
Melsungen	stättlein	Hessen	K d
Melun	statt	Isle de France	B g

Mem-

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Memmingen	Reichsstatt	Schwaben	K g
S. Menehou	stättlein	Champagne	D f
Meppel	stättlein	Ober-Jsel	F e
Meppen	stättlein	Münsterischen	G c
Meran	schlecht Ort	Meissen	N e
= = = =	statt	Tyrol	L i
Mergentheim	statt	Maynzischen	K f
Mersburg	statt	am Boden-See	I h
Meschede	stättlein	Westphalen	H d
Meseriz	stättlein	Mähren	R f
= = = =	stättlein	Pohlen	R c
Metling	statt	Crain	R k
Meulan	statt	Franckreich	A f
Meydling	stättlein	Oesterreich	R g
Metz	statt	Lotthringen	F f
Metzeldorff	schlecht Ort	Oesterreich	O g
Mezeriz	stättlein	Mähren	S f
Mezeries	statt	Champagne	D f
S. Michael	stättlein	Saltzburgischen	O h
S. Michel	stättlein	Lotthringen	E g
Michelstatt	stättlein	der Gr. Erpach	I f
Miclowiz	schlecht Ort	Pohlen	T e
Middelburg	statt	Seeland	C d
Miezichol	stättlein	Pohlen	R c
Milano	statt	Jtalien	I k
Miltenberg	stättlein	Mayntzischen	I f
Mindelheim	statt	Bayerischen	L g
Minden	statt	Mindischen	I c
Mirecourt	stättlein	Lotthringen	F g
Mirow	stättlein	Mecklenburgis.	O b

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Mislowitz	Stättlein	Schlesien	T e
Mistelbach	marckt	Oesterreich	R g
Mniska	stättlein	Böhmen	P f
Modane	stättlein	Savoyen	F k
Modrusch	stättlein	Croatien	R k
Mörseburg	statt	Meissen	N d
Mohrungen	statt	Braunschweigis.	K d
Mojenvic	stättlein	Lotthringen	G g
Molsheim	statt	Elsaß	H g
Monbenois	schloß	der Gr. Burgund	F h
Monheim	stättlein	Neuburgischen	L g
Monikdam	statt	Holland	E c
Mommelian	statt	Savoyen	F k
Monreal	stättlein	Trierischen	G e
Montdidier	stättlein	Franckreich	B e
Monte Justin	schloß	Burgund	F h
Mont Royal	Vestung	Trierischen	G e
Monspurg	stättlein	Crain	P i
Monsterberg	statt	Schlesien	S e
Monstier	statt	Savoyen	F k
Monstrevil	statt	der Picardie	A e
Montabour	statt	an dem Cöllnis.	H e
Montargis	statt	Franckreich	B h
Montbelgard	statt	Montbelgart	F h
Montechio	stättlein	Venet. Gebiet	M k
Monte Regate	stättlein	Venetianischen	N i
Monte di Susa	statt	Piedemont	G k
Montfort	schloß	der Gr. Montfort	K h
Mõtignile Roy	stättlein	Champagne	E g
Montluet	stättlein	Bresse	E k

Mont-

Namen der Oerter.	Was ſie ſeyn.	Wo ſie ligen/ nemlich in	Wo ſie zu finden
Montmedy	Stättlein	Lützenburgiſ.	E f
Montmirait	ſtättlein	Franckreich	C g
Monza	ſtättlein	Italien	I k
Moosburg	ſtatt	Bayern	M g
Morane	ſtatt	Venetianiſ. Geb.	O k
Morbegno	ſtatt	Veltlin	I k
Moret	ſtättlein	Franckreich	B g
Morgez	ſtättlein	der Schweitz	F i
Morhange	ſtättlein	Lotthringen	G f
S. Moricio	ſtättlein	Savoyen	G k
Morienne	ſtatt	Savoyen	F k
S. Moriz	ſtättlein	Valeſien	G i
Mortau	ſtatt	der Gr. Burgund	F h
Mosbach	ſtatt	der Pfaltz	I f
Moska	ſtättlein	der Laußnitz	P d
Mote	ſtättlein	Biſt. Trento	L i
La Mothe	ſtättlein	Lotthringen	E g
Mouzon	ſtatt	Champagne	E f
Mſtow	ſtättlein	Pohlen	T d
Muglitz	ſtättlein	Mähren	R f
Muhlberg	ſtättlein	Meiſſen	O d
Muhldorff	ſtättlein	Bayern	N g
Mühlhauſen	ſtatt	Sundgau	G h
- - - -	ſtatt	Thüringen	L d
München	ſtatt	Bayern	M g
Münſter	ſtatt	Münſteriſchen	H c
Mulen	ſtättlein	Lüneburgiſchen	L c
Multenwalde	ſtatt	Brandeburgiſ.	O c
Münchberg	ſtättlein	Voigtland	M e
Munde	ſtättlein	Preuſſen	T a

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Münden	Statt	Braunschweigis.	K d
Munder	statt	Hanoverischen	K c
Munerstatt	stättlein	Naumburgis.	L e
Münster	stättlein	Graubünten	K i
= = = =	statt	Elsaß	G g
Murau	statt	Steyrmarck	P h
Murbach	stättlein	Elsaß	G g
Mureck	statt	der Steyrmarck	R i
Murs	statt	Geldrischen	F d
Murten	stättlein	der Schweitz	G h
Muyden	statt	vereinigt. Niderl.	E c
N.			
Nabbruk	statt	der obern Pfaltz	N f
Naerden	statt	vereinigt. Niderl.	E c
Nakel	stättlein	Pohlen	S b
Namslau	stättlein	Schlesien	S d
Namur	statt	der Gr. Namur	D e
Nancy	statt	Lotthringen	F g
Nassau	statt	der Gr. Nassau	H e
Naterberg	stättlein	Bayern	N g
Naters	stättlein	Valesien	H i
Naumburg	statt	Sachsen	M d
= = = =	stättlein	Schlesien	Q d
Naworow	schlecht Ort	Böhmen	Q e
Nawen	stättlein	Brandeburgis.	O c
Naxkow	stättlein	Laland	L a
Neideck	stättlein	Crain	Q i
Neissa	statt	Schlesien	S e
Nellenburg	schloß	d' Herrs. Nellenb.	I h

Ne=

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Nemours	Statt	Franckreich	B g
Neu Bukow	stättlein	Mecklenburgis.	M a
Neu Brandeb.	statt	Mecklenburgis.	O b
Neuburg	statt	Badischen	H g
„ — „ — „ — „	stättlein	Würtembergis.	I g
„ — „ — „ — „	statt	Bayern	O g
„ — „ — „ — „	statt	Neuburgischen	L g
„ — „ — „ — „	statt	der obern Pfaltz	N f
Clost. Neuburg	statt	Oesterreich	R g
Neu Chastel	stättlein	Lotthringen	E g
Neuchwiz	stättlein	Meissen	O d
Neuenburg	statt	Badischen	H h
„ — „ — „ — „	stättlein	Pohlen	T b
Neuf Chastel	Ort .	Franckreich	D f
Neuhäusel	statt	Ungarn	T g
Neuhauß	stättlein	Böhmen	P f
Neu Kalen	stättlein	Mecklenburgis.	O b
Neumarck	stättlein	Schlesien	R d
„ — „ — „ — „	stättlein	der Steyrmarck	P h
„ — „ — „ — „	stättlein	Bist. Trento	L i
„ — „ — „ — „	stättlein	Krain	P i
„ — „ — „ — „	stättlein	Bayern	N g
„ — „ — „ — „	statt	der obern Pfaltz	M f
Neumonster	stättlein	Holsteinischen	K a
Neuschastel	stättlein	Lützenburgischen	E f
Neusiedel	stättlein	Hungarn	S h
Neustadle	schlecht Ort	Schlesien	S e
Neustättl	stättlein	Mähren	Q f
Neustättlein	stättlein	der obern Pfaltz	N f
Neustatt	statt	Hanoverischen	K c

Neu-

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Neustatt	Statt	Oesterreich	R h
= = = =	stättlein	Bayern	M g
= = = =	statt	der Gr. Neustatt	G h
= = = =	stättlein	Mähren	S f
= = = =	stättlein	Francken	L f
= = = =	stättlein	Würtembergis.	I f
= = = =	statt	der Pfaltz	H f
= = = =	schlecht Ort	Böhmen	R e
= = = =	statt	Meissen	M e
= = = =	stättlein	Francken	L e
= = = =	statt	Thüringen	L e
= = = =	stättlein	der Marck	H e
Neu Stetin	stättlein	Pommern	R b
Michalesleben	statt	Magdeburgis.	M c
Niclasburg	statt	Oesterreich	S g
Nicza	stättlein	Pohlen	S b
Nideck	stättlein	Gülchischen	F e
Niderlimpach	stättlein	Ungarn	S i
Nienborch	stättlein	Oldenburgischen	H b
Nienhuys	stättlein	d' Gr. Bentheim	G c
= = = =	stättlein	Münstrischen	G c
Nienstatt	statt	Hanoverischen	K c
Nieport	statt	Flandern	B d
Nieschanz	stättlein	Herrs. Grõningẽ	G b
Niestad	stättlein	Brandeburgis.	M b
= = = =	stättlein	Brandenburgis.	P c
Niested	stättlein	der Insul Laland	M a
Nikelstad	stättlein	Schlesien	R d
Nikoping	statt	der Ins. Falcester	M a
Nimptsch	stättlein	Schlesien	R e

Nitaw

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Nitaw	Stättlein	der obern Pfaltz	N f
Nitria	statt	Ungarn	T g
Nivelle	stättlein	Braband	D e
Nörlingen	Reichsstatt	Rieß	L g
Nomeni	stättlein	Lotthringen	F f
Nogent le Roy	stättlein	Champagne	E g
Norden	statt	Ost-Frießland	G b
Nordhausen	statt	Thüringen	L d
Noseret	statt	der Gr. Burgund	F h
Novale	stättlein	Venetian. Geb.	N k
Novigrad	statt	Sclavonien	R i
Novogrodek	stättlein	Croatien	S k
Nürnberg	Reichsstatt	Francken	L f
Nuys	statt	Cöllnischen	G d
Nymburg	statt	Böhmen	Q e
Nyon	statt	der Schweitz	F i
O.			
Obdach	stättlein	der Steyrmarck	P h
Ober Altaich	stättlein	Bayern	N g
Oberberg	stättlein	Oesterreich	P g
Ober Laubach	stättlein	Krain	P i
Ober Limpach	stättlein	der Steyrmarck	S h
Ober Wesel	statt	Trierischen	H e
Ochsenfurth	statt	Würtzburgischen	K f
Ochsenhausen	Kloster	Schwaben	K g
Oderberg	statt	Schlesien	S f
- - - -	schlecht Ort	Schlesien	T e
Odern	stättlein	Meissen	O e
Oellingen	stättlein	Aichstättischen	L f

Oeting

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Oeting	Stättlein	Bayern	N g
= = = =	stättlein	Rieß	L g
Offen	stättlein	Münsterischen	G d
Offenburg	Reichsstatt	Ortenau	H g
Oirschott	stättlein	Braband	E d
Oldenburg	statt	Oldenburgischen	H b
Oldendorff	stättlein	Hanoverischen	K e
Oldendorp	statt	Westphalen	H d
Oldensael	statt	Ober=Isel	G c
Oldeslebe	stättlein	Holsteinischen	L b
Oldewehr	stättlein	der Insul Rügen	O a
Ollsee	statt	Schlesien	S d
Olmüz	statt	Mähren	S f
Olnow	statt	Schlesien	S e
Olsnitz	statt	Voigtland	N e
Oltri	stättlein	Venedischen	N i
S. Omar	statt	der Gr. Artois	B e
Onspach	statt	Ohnspachischen	L f
Oppeln	statt	Schlesien	S e
Oppenheim	statt	der Pfaltz	H f
Orbe	statt	der Schweitz	F i
Orgelet	statt	der Gr. Burgund	E i
Oringen	statt	Schwaben	K f
Orlamunda	stättlein	Thüringen	M e
Orlik	schloß	Böhmen	P f
Ornans	stättlein	der Gr. Burgund	F h
Ortenburg	statt	Bayern	O g
Oschersleben	stättlein	Halberstättischen	M c
Osfeld	stättlein	Magdeburgis.	M c
Osnabrük	statt	Osnabrückischen	H c

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Ostborg	Stättlein	Flandern	C d
Ostende	statt	Flandern	B d
Osterburg	statt	Brandeburgis.	N e
Osterhoven	statt	Bayern	N g
Osteroda	statt	Braunschweigis.	L d
Ostrosow	stättlein	Pohlen	T d
Ostrow	stättlein	Mähren	S f
Ottenbeuren	stättlein	Schwaben	K h
Ottensheim	stättlein	Oesterreich	P g
Ottweiler	stättlein	Saarbrückischen	G f
Oudenarde	statt	Flandern	C a
Ovelgune	stättlein	Oldenburgischen	H t
Ourt	stättlein	Lützenburgischen	F e
Owar	statt	Hungarn	S h
Oyon	statt	Isle de France	B f
Ozwiecin	stättlein	Pohlen	u f
P.			
Pachbarn	stättlein	Oesterreich	Q g
Paderborn	statt	Paderbornischen	I d
Padoua	st. Univers.	Venetian. Geb.	M k
Pakosch	stättlein	Pohlen	T b
Palanza	stättlein	Mayländischen	H k
Palma	statt	Venet. Gebiet	O i
Palota	statt	Ungarn	T h
Papa	statt	Ungarn	T h
Papoza	statt	Ungarn	T h
Pappenheim	statt	der Gr. Pappenh.	L g
Parchwiz	stättlein	Schlesien	L d
Pardewiz	stättlein	Böhmen	Q f
Parduwiz	stättlein	Preussen	T a

Pardu-

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Paroubize	Statt	Böhmen	Q f
Paris	statt	Isle de France	B g
Parleberg	statt	Brandenburgis.	N b
Passau	statt	Bist. Passau	O g
Passewalck	statt	Brandenburgis.	P b
S. Paternian	stättlein	Kernten	O i
Patzow	schloß	Böhmen	P f
Pavia	stättlein	Italien	I k
Pedena	stättlein	Istrien	P k
Pegau	statt	Meissen	N d
Peine	statt	Hildesheimischen	L c
Petrzimow	stättlein	Böhmen	Q f
Penik	statt	Meissen	N e
Peregreichstein	stättlein	Böhmen	O f
Pernee	stättlein	der Gr. Artois	B e
Peronne	statt	der Picardie	C f
Peschiera	stättlein	Venetianis. Geb.	L k
Peterlinge	stättlein	der Schweitz	G i
Petershagen	statt	Mindischen	I c
Petrinia	stättlein	Croatien	R i
Pettaw	statt	Steyrmarck	R i
Peucum	stättlein	Pommern	P b
Peynde	stättlein	Morlaken	R k
Peyrn	stättlein	Bayern	M h
Pfaffenhofen	statt	Bayern	M g
Pfaltzburg	stättlein	Elsaß	G g
Pfarrkirchen	stättlein	Bayern	N g
Pfortzheim	statt	Badischen	I g
Pfreimbt	statt	der obern Pfaltz	N f
Pfullendorff	stättlein	Fürstenbergis.	I g

Pfünds

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Pfunds	Stättlein	Tyrol	K i
Philippeville	statt	Lüttichischen	De
Philippsburg	statt	Speyrischen	I f
Piatek	stättlein	Pohlen	Uc
Piquigny	statt	der Picardie	B f
Piere di Cadore	stättlein	Venetian. Geb.	N i
Pila	stättlein	Pohlen	R c
Pilsen	statt	Böhmen	O f
Pinneberg	stättlein	Stormarn	Kb
Piriz	statt	Pommern	Q b
Pirckenfeld	stättlein	Francken	L f
Pirn	statt	Meissen	Od
Pisek	statt	Böhmen	P f
Plana	schlecht Ort	Böhmen	N f
Platte	stättlein	Pommern	Q b
Plawe	stättlein	Mecklenburgis.	Nb
Plawen	statt	Voigtland	Ne
Plessaw	stättlein	Pohlen	S c
Plettenberg	stättlein	der Marck	Hd
Pleynburg	stättlein	Kernten	P i
Plez Bar	stättlein	Pohlen	T f
Plezkow	schloß	Anhaltischen	Nd
Plindemark	stättlein	Oesterreich	Q g
Ploen	statt	Holsteinischen	L a
Plozkow	statt	Pohlen	U c
Pluviers	stättlein	Isle de France	A g
Pod	stättlein	Kernten	O h
Podenstein	statt	Bambergischen	M f
Podiebordt	schlecht Ort	Böhmen	Qe
S. Pölten	statt	Oesterreich	Q g

E Pogen

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Pogen	Stättlein	Bayern	N g
Poligny	statt	der Gr. Burgund	E i
Polizka	stättlein	Böhmen	R f
Polna	statt	Mähren	Q f
Pongney	stättlein	Champagne	D g
Pont à Mousson	stättlein	Lotthringen	F g
Pont Dain	stättlein	Bresse	E i
Pontoyse	statt	Franckreich	A f
Pont St. Maixenze	Ort	Franckreich	B e
Pont sur Saine	Ort	Franckreich	C g
Porkheim	stättlein	der obern Pfaltz	N f
Posen	statt Univ.	Pohlen	S c
Potsdam	statt	Brandenburgis.	O c
Poziaski	stättlein	Böhmen	Q f
Prachaliz	stättlein	Böhmen	P g
Pradas	stättlein	Bist. Trento	M i
Prag	statt Univ.	Böhmen	P e
Prausniz	stättlein	Schlesien	S d
Praust	stättlein	Preussen	T a
Prentslow	statt	Brandeburgis.	P b
Preßburg	statt	Ungarn	S g
Preuzwal	statt	Brandeburgis.	N b
Pridland	stättlein	Pohlen	R b
Primalano	stättlein	Bist. Trento	M k
Primiero	stättlein	Bist. Trento	M i
Prodaniz	stättlein	Sclavonien	S i
Prosecco	Ort	am Adriat. Meer	P k
Prostniz	stättlein	Mähren	S f
Provins	statt	Franckreich	G g
Pruk	statt	Oesterreich	S g

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Pruk	Stättlein	Bayern	L g
Prukenaw	stättlein	Maynzischen	K e
Prybus	statt	Schlesien	Q d
Psin	Insul	Balthis. Meer	P a
Purmerent	statt	Suntgau	G h
„ „ „ „	statt	Holland	E c
Putbus	stättlein	der Insul Rügen	O a
Pysdry	stättlein	Pohlen	S c
Q.			
Quakenbrücke	statt	Westphalen	H c
Quedlinburg	statt	an dem Anhaltis.	M d
S. Quentin	statt	der Picardie	G f
Quernfurth	statt	Sachsen	M d
Quesnoy	stättlein	Hennegau	C e
Quirieu	stättlein	Delphinat	E k
R.			
Raab	statt	Hungarn	T h
Raby	schloß	Böhmen	O f
Radmansdorff	schlecht Ort	Crain	P i
Radniz	statt	Böhmen	P e
Radonisco	stättlein	Pohlen	U d
Radzeiowa	stättlein	Pohlen	T c
Ragun	stättlein	Anhaltischen	N d
Rain	statt	Bayern	L g
„ „ „ „	stättlein	Steyrmarck	R i
Rakelsburg	statt	Steyrmarck	R i
Rakonik	statt	Böhmen	O e
Ralskezewodi	schlecht Ort	Böhmen	P e

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Rambervillier	Stättlein	Lotthringen	F g
Ramming	stättlein	Sclavonien	R i
Ramsda	stättlein	Brehmischen	K b
Raon	stättlein	Lotthringen	G g
Nie Rapin	statt	Brandburgis.	O b
Alt Rapin	stättlein	Brandeburgis.	O b
Raperswil	stättlein	der Schweitz	I h
Raps	stättlein	Oesterreich	Q g
Rastatt	stättlein	Saltzburgischen	O h
Ratibor	statt	Schlesien	T e
Rauden	schlecht Ort	Schlesien	T e
Ravensperg	schloß	Ravenspergis.	I c
Ravenspurg	Reichsstatt	Schwaben	K h
Ravenstein	schloß	Meissen	O e
" " " "	stättlein	Braband	E d
Razeburg	statt	Sachs. Lauenbur.	L b
Razenhofen	stättlein	Bayern	M g
Reden	stättlein	Preussen	U b
Rees	statt	Clevischen	F d
Regenspurg	Reichsstatt	Bayern	M g
Regenstauff	stättlein	Neuburgischen	M f
Regenwolde	statt	Pommern	Q b
Reichenbach	stättlein	Badischen	H g
Reichen Hall	statt	Bayern	N h
Reichenheig	schlecht Ort	Böhmen	Q e
Reichersperg	stättlein	Bayern	O g
Reiferscheid	stättlein	Gülchischen	F e
Reinek	statt	der Gr. Renick	K e
Reinez	stättlein	Böhmen	R e
Reipoltskirch	statt	der Pfaltz	H f

Reischen-

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Reischenberg	Stättlein	Böhmen	Q f
Reklinghausen	statt	Cöllnischen	G d
Remiremont	stättlein	Lotthringen	F g
Remus	stättlein	Graubünten	K i
Rendsberg	statt	Holstein	K a
Renteln	st. Univers.	d. Gr. Schaumb.	K c
Reuthe	stättlein	Tyrol	L h
Reutlingen	Reichsstatt	Würtembergis.	I g
Rey	stättlein	der Gr. Burgund	E h
Rez	statt	Oesterreich	R g
= = = =	stättlein	der obern Pfaltz	N f
Rheda	statt	Westphalen	H d
Rheide	stättlein	Münstrischen	G c
Rheims	statt	Champagne	D f
Rheinfelden	statt	der Schweitz	H h
Rheingrafstein	statt	d Gr. Reingrafst.	H f
Rhenen	statt	vereinigt. Niderl.	E d
Rhetel	statt	Champagne	D f
Rhinberg	statt	Clevischen	F d
Rhinow	stättlein	Brandeburgis.	N c
Rhynaw	stättlein	der Schweitz	H h
Rhyneck	stättlein	der Schweitz	K h
Ribnik	stättlein	Croatien	R k
Ribniz	stättlein	Mecklenburgis.	N a
Ridling	stättlein	Ungarn	S h
Riedlingen	stättlein	Schwaben	K g
Ripina	stättlein	Pohlen	V b
Riva	stättlein	Bist. Trento	L k
= = = =	stättlein	der Gr. Clavena	I i
Rochefort	stättlein	Lützenburgischen	E e

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Rochefort	Statt	Burgund	E h
Rochliz	statt	Meissen	N d
Rochniz	stättlein	Ungarn	S h
Rocroix	stättlein	Champagne	D f
Rodby	stättlein	der Insul Laland	M a
Rodenbach	stättlein	Lützenburgischen	F f
Rodenburg	statt	Hessen	K e
Rodern	schloß	Elsaß	H f
Rogoino	st.	Pohlen	S c
Rörmunde	statt	Geldern	F d
Rokisan	statt	Böhmen	O f
Rokum	Insul	Teutschen Meer	F g
Rolle	stättlein	der Schweitz	F i
Rollduc	stättlein	Limpurgischen	F e
Romagnano	stättlein	Mayländischen	H k
Romhild	statt	n. dē Hennebergis.	L e
Roßburg	stättlein	Meissen	N e
Rosenberg	stättlein	Böhmen	P g
= = = =	stättlein	Maynzischen	I f
Rosenheim	stättlein	Bayern	M h
Rosenthal	stättlein	Böhmen	O f
Rosnay	stättlein	Franckreich	D g
Roßheim	statt	Elsaß	G g
Rosieres	stättlein	Lotthringen	F g
Rosoy	statt	Franckreich	B g
Rostok	statt	Mecklenburgis.	N a
Roth	stättlein	Ohnspachischen	L f
Roth	stättlein	Bayern	M h
Rothenburg	statt	Tyrol	M h
= = = =	statt	Fehrden	K b

Rothen=

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Rothenburg	Reichsstatt	Francken	L f
= = = =	stättlein	der Lausnitz	Q d
= = = =	stättlein	Schwaben	I g
Rotenfels	schloß	der Gr. Königseck	K h
Roterdam	statt	Holland	D d
Rothweil	statt	Schwaben	I g
Roveredo	stättlein	Bist. Trento	L k
Rovigno	stättlein	Istrien	P k
Rovigo	statt	Venetianischen	M k
Roye	statt	der Picardie	B f
Rudelstatt	statt	d' Gr. Schwarzb.	M e
Rudolfswerth	statt	Krain	Q i
Rue	stättlein	der Picardie	A e
= = = =	stättlein	der Schweitz	G i
Ruffach	statt	Elsaß	G g
Rugenwalde	statt	Pommern	O a
Rügen	Insul	Balthischē Meer	R a
Ruzenbuttel	schloß	Brehmen	I b
Ryssel	statt	Flandern	C e
S.			
Saalfeld	stättlein	Thüringen	M e
Saaralben	stättlein	der Gr. Buckenh.	G f
Saarburg	statt	d' Gr. Fünstringē	G f
Saar Louis	Vestung	der Gr. Sarbrück	G f
Saarwerden	stättlein	nächst am Elsaß	G f
Sabaria	stättlein	Hungarn	S h
Saeldenthal	stättlein	Bayern	M g
Sagan	statt	Schlesien	Q d
Sagard	stättlein	der Insul Rügen	O a

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Sagna	Stättlein	Morlaken	R k
Salins	statt	der Gr. Burgund	F h
Salm	schloß	Elsaß	G g
Salo	stättlein	Venetianis. Geb.	L k
Salorn	stättlein	Bist. Trento	L i
Salza	statt	Magdeburgis.	N c
Salzburg	statt	Saltzburgischen	N h
Salzungen	statt	Hennebergischen	L e
Sandow	stättlein	Magdeburgis.	N c
Sandslede	stättlein	Bremischen	I b
Sandvliet	stättlein	Braband	D d
Sanek	stättlein	Krain	Q i
Sangerhausen	statt	Thüringen	M d
Santen	statt	Clevischen	F d
S. Saphorin	stättlein	Franckreich	D k
Saramant	statt	Brandenburgis.	O c
Sarbrük	statt	Saarbrückischen	G f
Sarburg	statt	Trierischen	F f
Sarca	stättlein	Bist. Trento	L k
Sarrezin	stättlein	Preussen	T a
Sarwar	stättlein	Ungarn	S h
Savoseux	stättlein	Burgund	E h
Sax	schloß	der Schweitz	I h
Saxenburg	stättlein	Kernten	O i
〃 〃 〃 〃	schloß	Thüringen	M d
Saxum	stättlein	Grüningischen	F b
Scaliz	statt	Ungarn	S f
Schaffhausen	statt	der Schweitz	H h
Scheidwien	stättlein	Oesterreich	R h
Schandaw	schlecht Ort	Meissen	P e

Scha-

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Schaprina	Stättlein	Ungarn	S h
Schaumburg	schloß	d. Gr. Schaumb.	K c
Scheer	stättlein	Schwaben	I g
Scherenberg	stättlein	der Gr. Zutphen	F d
Schelling	Insul	Teutschen Meer	E b
Schenkēschanz	Vestung	vereinigt. Niderl.	F d
Scheps	stättlein	Pohlen	V b
Scheslarn	stättlein	Kernten	P h
Scheßliz	stättlein	Bambergischen	L f
Scheybs	stättlein	Oesterreich	Q h
Schiermonikog	Insul	Teutschen Meer	F b
Schiers	stättlein	Graubünten	K i
Schiffelheim	statt	Pommern	Q b
Schiltach	stättlein	Breißgau	H g
Schinta	stättlein	Ungarn	T g
Schio	stättlein	Venetian. Geb.	M k
Schlakenwerth	stättlein	Böhmen	N e
Schleswig	statt	Schleßwig	K a
Schlettstatt	statt	Elsaß	G g
Schleusingen	statt	Hennebergis.	L e
Schleuz	stättlein	Voigtland	M e
Schliz	stättlein	Fuldischen	K e
Schlutter	stättlein	Hanauischen	K e
Schmidberg	schlecht Ort	Schlesien	Q e
Schneeberg	stättlein	Meissen	N e
Schöningen	statt	Braunschweigis.	L e
Schofflarn	stättlein	Bayern	M h
Schoinek	stättlein	Trierischen	F e
Schomberg	stättlein	Mähren	R f
Schonek	stättlein	Preussen	T a

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Schongow	Stättlein	Bayern	L h
Schonkirch	stättlein	Oesterreich	S g
Schorndorff	statt	Würtembergis.	K g
Schraitenthal	statt	Oesterreich	R g
Schumhove	statt	Holland	D d
Schwabach	statt	Öhnspachischen	L f
Schwamburg	stättlein	der Steyrmarck	Q i
Schwanberg	stättlein	Böhmen	N f
Schwandorff	stättlein	Neuburgischen	N f
Schwarzēburg	schloß	d' Gr. Schwartzb.	M e
Schwarzenfels	stättlein	Maynzischen	K e
Schwaz	stättlein	Tyrol	M h
Schweidniz	statt	Schlesien	R e
Schweinfurth	Reichsstatt	Francken	L e
Schweiniz	stättlein	Sachsen	O d
Schwez	stättlein	Preussen	T b
Scrobenhausen	stättlein	Bayern	M g
Scultorp	stättlein	d' Gr. Bentheim	G c
Sedan	statt	Champagne	E f
Sedlezany	statt	Böhmen	P f
Seehausen	statt	Brandeburgis.	M b
Seelow	stättlein	Brandenburgis.	P c
Segeberg	schloß	Holstein	L b
Seidenberg	stättlein	der Lausnitz	Q d
Seisenberg	stättlein	Crain	Q i
Sekingen	stättlein	der Schweitz	H h
Selz	statt	Elsaß	H g
Senlis	statt	Isle de France	B f
Sens	statt	Champagne	G g
Sensenberg	statt	der Laußnitz	P d

Serin-

Namen der Oerter.	Was ſie ſeyn.	Wo ſie ligen/ nemlich in	Wo ſie zu finden
Serinwar	Ort	Ungarn	S i
Sey	ſtatt	der Grafſ. Sey	He
Seyſſel	ſtatt	Breſſe	F i
Seyſſenberg	ſtättlein	Oeſterreich	P k
Sezane	ſtatt	Franckreich	C g
Sgers	ſtättlein	Pohlen	Uc
Sielun	ſtatt	Pohlen	T d
Sigburg	ſtättlein	Bergen	Ge
Sigen	ſtatt	der Wetterau	He
Sigmaringen	ſtättlein	Schwaben	I g
Silberberg	ſchlecht Ort	Schleſien	Re
Simmern	ſtatt	Zweybrückiſchen	Ge
Sinzenheim	ſtatt	der Pfaltz	I f
Sion	ſtättlein	Valeſien	G i
Siradia	ſtatt	Pohlen	Td
Sirques	ſtättlein	Lützenburgiſchen	F f
Siſſeck	ſtatt	Croatien	S k
Sitten	ſtatt	Valeſien	G i
Slage	ſtatt	Pommern	Ra
Slany	ſtatt	Böhmen	Oe
Sleyden	ſtättlein	Gülchiſchen	F e
Sluys	ſtatt	Frießland	C d
Slykenburg	ſtättlein	Flandern	F c
Smalkalden	ſtatt	Heſſiſchen	L e
Smolins	ſtättlein	Pommern	S a
Snena	ſtättlein	Pohlen	S c
Sobieslaw	ſtatt	Böhmen	P f
Soeſt	ſtatt	der Marck	H d
Soiſſons	ſtatt	Isle de France	C f
Soldin	ſtatt	Brandenburgiſ.	Q c

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Solingen	Statt	Bergen	Gd
Solms	schloß	der Wetterau	I e
Solothurn	statt	der Schweitz	G h
Soltwedel	statt	Brandeburgis.	M e
Solumbergo	stättlein	Venetian. Geb.	N i
Somme	stättlein	Francken	D f
Sommerdyk	statt	Holland	Dd
Sondershausen	statt	Schwartzb.	L d
Sondry	statt	Veltlin	K i
Sonnewald	stättlein	der Laußnitz	P d
Sopron	statt	Hungarn	S h
Sorau	statt	der Lausnitz	Q d
Spa	stättlein	Lüttichischen	F e
Spandow	stättlein	Brandeburgis.	O c
Spangenberg	statt	Hessen	K d
Speyr	statt	Speyerischen	I f
Spiez	stättlein	der Schweitz	G i
SpikerOog	Insul	Teutschen Meer	H b
Spital	schlecht Ort	Oesterreich	P h
„ „ „ „	statt	Kernten	O i
Spiz	stättlein	Oesterreich	Qg
Splugen	stättlein	Graubündten	I i
Sprottau	statt	Schlesien	Q d
Squirzina	schlechtOrt	Pohlen	R c
Srin	stättlein	Pohlen	S c
Stablo	stättlein	Lützenburgis.	F e
Stade	statt	Brehmischen	K b
Stadloon	stättlein	Münsterischen	G c
Stasfurt	statt	Magdeburgis.	M d
Stain	stättlein	Crain	P i

Stambs

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Stambs	Stättlein	Tyrol	L h
Stanz	statt	der Schweitz	H i
= = = =	stättlein	Tyrol	K h
Starenberg	stättlein	Oesterreich	R g
Stargardt	statt	Preussen	T a
= = = =	statt	Pommern	Q b
= = = =	stättlein	Mecklenburgis.	O b
Statberg	stättlein	Westphalen	I d
Statthagen	statt	Schaumburgis.	K c
Stavern	statt	Ost=Frießland	E c
Stauffen	stättlein	Breißgau	H g
Steenfort	statt	Münsterischen	G c
Steenheim	statt	der Lippe	I d
Steenkirch	statt	Ober=Isel	F e
Stein	statt	Oesterreich	Q g
= = = =	stättlein	der Schweitz	I k
Steinau	schlecht Ort	Schlesien	S e
Steingaden	stättlein	Bayern	L h
Steinheim	stättlein	Hessen	I f
Stekaw	stättlein	Steyrmarck	P h
Stendel	statt	Brandeburgis.	N c
Steneco	stättlein	Bist. Trento	L i
Sternberg	stättlein	Bayern	L h
= = = =	stättlein	Mähren	S f
Sterneberg	statt	Brandenburgis.	Q c
= = = =	statt	Mecklenburgis.	M b
Sterzingen	statt	Tyrol	M i
Stetin	statt	Pommern	P b
Steyr	statt	Oesterreich	P g
Steyrek	stättlein	Oesterreich	P g

Stik=

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Stikhausen	Schloß	Ost- Frießland	Hb
Stokrau	stättlein	Oesterreich	R g
Stokzow	stättlein	Pohlen	T f
Stollberg	statt	der Gr. Stollberg	M d
Stollhofen	stättlein	Badischen	H g
Stolpe	statt	Pommern	S a
Strakoniz	stättlein	Böhmen	O f
Stralsund	statt	Pommern	Oa
Stramel	stättlein	Pommern	Q b
Straßburg	statt	Preussen	Ub
- - - -	statt	Elsaß	H g
Strasniz	stättlein	Mähren	S f
Straubing	statt	Bayern	N g
Straußburg	statt	Brandeburgis.	P c
Streelen	stättlein	Schlesien	S e
- - - -	stättlein	Meissen	O d
Striga	statt	Schlesien	Re
Strzibra Meis	statt	Böhmen	O f
Stulweißēburg	Vestung	Ungarn	T i
Stulingen	stättlein	der Schweitz	H h
Stum	stättlein	Preussen	Ua
Stuttgart	statt	Würtembergis.	I g
Suerin	statt	Mecklenburgis.	M b
Sulte	stättlein	Mecklenburgis.	Na
Sulz	stättlein	Würtembergis.	I g
Sulzbach	statt	Sultzbachischen	M f
Sulzburg	schloß	Sultzburgischen	M f
Sumada	stättlein	Graubünten	K i
Sumarien	stättlein	Ungarn	S g
Sumeberg	statt	Brandeburgis.	Q c

Sun-

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Suntra	Statt	Hessen	K e
Suschiz	stättlein	Böhmen	O f
Susenberg	schloß	Badischen	H h
Swan	stättlein	Mecklenburgis.	N a
Swancziz	stättlein	Mähren	R f
Swansee	stättlein	Thüringen	M d
Swarte Sluys	stättlein	vereinigt. Niderl.	F c
Swartendik	schloß	Frießland	F c
Sweko	stättlein	Pohlen	R c
Swer	stättlein	Böhmen	P g
Swiz	stättlein	der Schweitz	H i
Swoll	statt	vereinigt. Niderl.	F c
T.			
Tabor	statt	Böhmen	P f
Tachau	schlecht Ort	Böhmen	N f
Tamsweg	stättlein	Saltzburgischen	O h
Tangermund	statt	Brandenburgis.	N e
Tanstadt	stättlein	Thüringen	L d
Tapolcha	stättlein	Ungarn	T h
Taramont	stättlein	Savoyen	F i
Tarnowiz	stättlein	Schlesien	T e
Kl. Tarvis	stättlein	Kernten	O i
Tauchel	stättlein	Preussen	S b
Tavernola	stättlein	Venetianis. Geb.	K k
Taus Domazlicze	statt	Böhmen	N f
Tegernsee	stättlein	Bayern	M h
Teck	schloß	Würtembergis.	I g
Teklenburg	statt	der Gr. Tecklenb.	H c

Telfs

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Telfs	Stättlein	Tyrol	L h
Telliagt	statt	Münsterischen	H d
Teltsch	stättlein	Mähren	Q f
Temptin	statt	Brandenburgis.	O b
Teschen	statt	Pohlen	T f
Teterow	stättlein	Mecklenburgis.	N b
Tetnang	statt	Schwaben	K h
Teutesdorff	stättlein	Oesterreich	R g
Texel	Insul	Teutschen Meer	E b
Teyn	statt	Böhmen	P f
Teyn Horshausky	stättlein	Böhmen	N f
Tham	stättlein	der Lausnitz	O d
Theben	stättlein	Ungarn	S g
Thiene	stättlein	Venet. Gebiet	M k
Thionville	statt	Lützenburgischen	F f
Thirnstein	stättlein	Oesterreich	Q g
ThonauStauff	stättlein	Bist. Regenspurg	N g
Thonon	statt	Savoyen	F i
Thorn	statt	Pohlen	T b
Thun	statt	der Schweitz	G i
Tienen	statt	Braband	E e
Tierhaupten	stättlein	Bayern	L g
Tilly	stättlein	Champagne	E f
Tirano	statt	Veltlin	K i
Tirchenreit	stättlein	der obern Pfaltz	N f
Tirschegel	stättlein	Pohlen	R c
Tisano	stättlein	Venet. Gebiet	O k
Titmaning	statt	Saltzburgis.	N h
Tobitskaw	stättlein	Mähren	S f

Tol-

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Tolmes	Stättlein	Venetian. Geb.	N i
Tolmino	stättlein	Crain	P i
Tolz	stättlein	Bayern	M h
Tondern	statt	Dennemarck	I a
Tongern	statt	Lütichischen	E e
Tonna	stättlein	Thüringen	L d
Tonnerre	statt	Champagne	C h
Tonningen	statt	Schleßwig	I a
Torbole	stättlein	Bist. Trento	L k
Torgau	statt	Meissen	O d
Tornhout	stättlein	Braband	E d
Tornow	statt	Böhmen	Q e
Tornus	stättlein	Franckreich	D i
Toul	statt	Lotthringen	F g
Tourteron	statt	Franckreich	D f
Trachenberg	statt	Schlesien	S d
Traerbach	statt	Trierischen	G f
Tramin	stättlein	Bist. Trento	L i
Transchin	statt	Ungarn	T g
Trautnow	stättlein	Böhmen	Q e
Trasmur	stättlein	Oesterreich	Q g
Travemunde	stättlein	Holsteinischen	L b
Traunstein	Ort	Bayern	N h
Trebbin	stättlein	Brandeburgis.	O e
Trebiz	stättlein	Mähren	R f
Trento	statt	Bist. Trento	L i
Treptow	statt	Pommern	O b
Treßnik	stättlein	an dem Crainis.	Q k
Treuenbrizen	statt	Brandenburgis.	O c
Trevigo	statt	Venetian. Geb.	N k

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Treyssa	Statt	Hessen	I e
Treza	stättlein	Italien	I k
Tribau	stättlein	Mähren	R f
Tribbeses	statt	Pommern	O a
Tridek	stättlein	Preussen	u b
Trier	statt	Trierischen	F f
Trieste	statt	am Adriat. Meer	P k
Trojes	statt	Champagne	C g
Troppau	statt	Schlesien	S e
Trosperg	stättlein	Bayern	N h
Trudingen	stättlein	Ohnspachischen	L f
Truyen	statt	Lüttichischen	E e
Tuczonow	stättlein	Pohlen	R b
Tübingen	statt Univ.	Würtembergis.	I g
Tuln	statt	Oesterreich	R g
Turn	stättlein	Croatien	R k
Turquestein	stättlein	Lotthringen	G g
Twerendorf	schloß	Oesterreich	S g
Twiel	Vestung	Schafhaus. Geb.	I h
Tyliach	stättlein	Tyrol	N i
Tyrna	statt	Hungarn	T g
Tyrol	schloß	Tyrol	L i
U.			
Vacha	statt	Hessen	K e
Vaihingen	stättlein	Würtembergis.	I g
Valdagno	stättlein	Venetianis. Geb	L k
Valenchienne	statt	Hennegau	C e
S. Valery	stättlein	der Picardie	A e

Val-

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Valkenstein	Stättlein	Bayern	M h
Valterschanz	stättlein	Ober-Isel	G c
Varallo	stättlein	Mayländischen	H k
Vaswar	statt	Hungarn	S i
Vassy	stättlein	Champagne	E g
Vaubecourt	stättlein	Champagne	E g
Vaucouleurs	stättlein	Lotthringen	E g
Udine	statt	Venetianis. Geb.	O i
Veduz	stättlein	am Rhein	K h
Veghia	Ins. und st.	Mittelländ. Meer	Q k
Veilly	stättlein	Franckreich	C f
S. Veit	statt	am Flaum	Q k
" " " "	stättlein	Oesterreich	Q g
" " " "	statt	Kernten	P i
Velburg	stättlein	Neuburgischen	M f
Velden	stättlein	Bayern	M g
Veldenz	stättlein	Trierischen	G f
Veldkirch	stättlein	Kernten	O i
Venedig	statt	Venet. Gebiet	N k
Venkenstein	stättlein	Kernten	O i
Venlo	statt	Geldern	F d
Vennes	stättlein	der Gr. Burgund	F h
Venzone	stättlein	Venetian. Geb.	O i
Veran	stättlein	der Steyrmarck	R h
Vercelli	statt	Piedemont	H k
Verdun	statt	Franckreich	D i
" " " "	statt	Lotthringen	E f
Veringen	stättlein	Schwaben	I g
Verlen	stättlein	Luxenburgischen	E e
Verona	statt	Venet. Gebiet	L k

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Versailles	Stättlein	Isle de France	A g
Vertus	stättlein	Champagne	D g
Vervins	stättlein	der Picardie	C f
Vesoul	statt	der Gr. Burgund	E h
Vesprin	Vestung	Ungarn	T h
Vevay	stättlein	der Schweitz	G i
Vezelize	stättlein	Lotthringen	F g
Ufenheim	stättlein	Ohnspachischen	K f
Ugöga	stättlein	Mayländischen	H k
Viande	stättlein	Lützenburgischen	F e
Uberlingen	statt	am Boden-See	I h
Vianoua	stättlein	Istrien	Q k
Vicenza	statt	Venet. Gebieth	M k
Vidava	stättlein	Pohlen	U d
Vienne	statt	Franckreich	D k
Vigeuano	statt	Italien	I k
Vignorijs	stättlein	Franckreich	D g
Villach	statt	Kernten	O i
Villaflans	statt	der Gr. Burgund	F h
Ville franca	stättlein	Franckreich	B h
Ville neufe le Roy	stättlein	Franckreich	C g
- - - l'Arch	stättlein	Franckreich	C g
Villenoce	stättlein	Franckreich	C g
Villingen	statt	Schwaben	H g
Villsek	stättlein	der obern Pfaltz	M f
Vilshofen	stättlein	Bayern	N g
Vintel	stättlein	Brehmischen	K b
Virton	stättlein	Lützenburgis.	E f
Vithan	stättlein	Ungarn	T h
Vitry	statt	Champagne	D g

Uker-

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Ukermund	Statt	Pommern	P b
Vlieland	Insul	Teutschen Meer	E b
Vlissingen	statt	Seeland	C d
Ulm	Reichsstatt	Schwaben	K g
Ulzen	statt	Lützenburgischen	L c
Umago	stättlein	Istrien	P k
Undersewen	stättlein	der Schweitz	H i
Unienow	stättlein	Pohlen	T e
Völklmark	statt	Kernten	P i
Void	schloß	an dē Lotthringis.	E g
Vollenhoven	statt	Ober-Isel	F c
Vollhoven	statt	Oesterreich	Q g
Vorde	stättlein	Osnabrückischen	H c
Vordow	statt	Preussen	T b
Voytsberg	stätttein	der Steyrmarck	Q h
Urb	stättlein	Mayntzischen	I e
S. Ursane	stättlein	der Schweitz	G h
Usedom	statt	der Ins. Usedom	P b
- - - -	Insul	Balthis. Meer Pa	P b
Uszie	stättlein	Pohlen	R c
Utrecht	statt Univ.	vereinigt. Niderl.	E c
Utzen	stättlein	Lüneburgischen	L e
Uznach	stättlein	der Schweitz	I h

W.

Wachtendonk	Stättlein	Geldern	F d
Wagening	statt	Verein. Niederl.	E d
Wagrowiecz	stättlein	Pohlen	S e
Waidhofen	statt	Oesterreich	P h

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen / nemlich in	Wo sie zu finden
Walcour	Stättlein	Lüttichischen	De
Walcz	schlecht Ort	Pohlen	R c
Wald Capell	stättlein	Hessen	K d
Waldaw	Wüste	" " " "	S b
Waldek	statt	der Gr. Waldeck	I d
Waldmünchen	stättlein	der obern Pfaltz	N f
Waldsachsen	stättlein	der obern Pfaltz	N f
Waldsee	stättlein	Schwaben	K g
Waldshut	stättlein	der Schweitz	H h
Wallenstatt	stättlein	der Schweitz	I h
Walsrode	stättlein	Lüneburgischen	K c
Waltenberg	schloß	Schwaben	K f
Wandesbek	stättlein	Holstein	K a
Wangen	Reichsstatt	Schwaben	K h
Wanger Oog	Insul	Teutschen Meer	H b
Wansen	schlecht Ort	Schlesien	S e
Warasdin	statt	Sclavonien	R i
Warendorp	statt	Münsterischen	H d
Warpurg	statt	Paderbornischen	I d
Warta	statt	Pohlen	D d
" " " "	schlecht Ort	Schlesien	R e
Wartenberg	stättlein	Schlesien	Q d
" " " "	stättlein	Schlesien	S d
Warwicz	stättlein	Bosnien	T k
Warzinow	stättlein	Pohlen	T c
Wasserbillich	statt	Luxenburgischen	F f
Wasserburg	statt	Bayern	N h
Waxnburg	stättlein	Oesterreich	O g
Weida	statt	Meissen	N c
Weiden	statt	der obern Pfaltz	N f

Weil

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Weil	Stättlein	Würtembergis.	I g
Weilburg	statt	der Wetterau	H e
Weilheim	stättlein	Bayern	L k
Weinmar	statt	Weinmarischen	M d
Weinziril	stättlein	Oesterreich	R g
Weissenburg	statt	der Pfaltz	H f
= = = =	Reichsstatt	Francken	L f
Weissenfels	stättlein	Meissen	N d
Weissenhorn	stättlein	Schwaben	K g
Weissensee	stättlein	Thüringen	M d
Weissestatt	statt	Voigtland	N e
Weißkirch	stättlein	Mähren	S f
Weißmann	statt	Bambergischen	M e
Weißwasser	schlecht Ort	Böhmen	P e
Weiterfeld	stättlein	Oesterreich	P g
Weitra	stättlein	Oesterreich	P g
Weldniz	stättlein	Böhmen	O g
Wels	statt	Oesterreich	O g
Welschbillich	stättlein	Trierischen	F f
Welwary	statt	Böhmen	P e
Wemting	stättlein	Schwaben	L g
S. Wendel	stättlein	der Gr. Sarbrück	G f
Wentingen	stättlein	Schwaben	L g
Werd	stättlein	Kernten	P i
Werdenfels	statt	Graf. Werdēfels	L h
Werdolhe	stättlein	der Marck	H d
Werle	statt	Westphalen	H d
Werne	stättlein	Münsterischen	G d
Wernigeroda	statt	Halberstättischen	L d
Werth	statt	d' Gr. Wertheim	K f

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden	
Wertheim	Stättlein	Braband	E	d
Wesel	statt	Clevischen	F	d
Wesely	stättlein	Böhmen	P	f
Wesenthal	statt	Böhmen	N	e
Westerborg	stättlein	Trierischen	H	e
Weyer	schlecht Ort	Bayern	M	h
= = = =	stättlein	Oesterreich	P	h
Wezlar	statt	der Wetterau	I	e
Wiast	schlecht Ort	Schlesien	T	e
Wiechtach	stättlein	Bayern	N	g
Wien	statt	Oesterreich	R	g
Wienzburg	stättlein	Pohlen	S	b
Wifftisburg	stättlein	der Schweitz	G	h
Wihe	stättlein	der Gr. Beuchl.	M	d
Wihitsch	statt	Croatien	S	k
Wildberg	stättlein	Bergischen	H	e
Wildenburg	stättlein	Westphalen	H	d
Wildeshusen	stättlein	Münstrischen	I	e
Wilien	stättlein	Tyrol	M	h
Wilmenstatt	statt	Holland	D	d
Wimburg	stättlein	Böhmen	O	f
Wimmis	stättlein	der Schweitz	G	i
Wimpfen	Reichsstatt	der Pfaltz	I	f
Windischgräz	stättlein	Steyrmarck	Q	i
Windis. Matrai	stättlein	Tyrol	N	i
Winoxberg	statt	Flandern	B	e
Winschotten	statt	d'Herrs. Gröningẽ	G	b
Winsen	stättlein	Lüneburgischen	K	b
= = = =	stättlein	Nider-Sachsen	K	c
Winsheim	statt	Francken	L	f

Winter-

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen nemlich in	Wo sie zu finden
Winterberg	Stättlein	Westphalen	I d
Wintertur	statt	der Schweitz	I h
Wisbaden	statt	Nassauischen	He
Wisensteig	stättlein	Schwaben	K g
Wisloch	statt	der Pfaltz	I f
Wiskow	stättlein	Mähren	S f
Wismar	statt	Mecklenburgis.	M b
Witeberg	statt	Brandeburgis.	N b
Witlich	statt	Trierischen	Ge
Witstok	statt	Brandeburgis.	N b
Wittenberg	st. Univers.	Sachsen	Od
Wittenfurth	stättlein	Mecklenburgis.	L b
Witgenstein	schloß	d' Gr. Witgēstein	I e
Wittigenow	stättlein	Böhmen	P f
Witting	stättlein	Lineburgischen	L c
Wladislaw	statt	Pohlen	Uc
Wobedeniz	stättlein	Böhmen	P f
Wodnany	stättlein	Böhmen	P f
Wolau	statt	Schlesien	R d
Wolfach	stättlein	Breißgau	H g
Wolfenbüttel	statt	Braunschweigis.	L c
Wolfertshausē	stättlein	Bayern	M h
S. Wolfgang	Ort	Saltzburgischen	O h
Wolfhagen	stättlein	Hessen	I d
Wolfsberg	schloß	Kernten	P i
Wolgast	statt	Pommern	P a
Wolin	stättlein	Böhmen	O f
Wolin	statt	der Insul Wolin	P b
Wolkenstein	statt	Meissen	Oe
Wollin	Insul	Balthischē Meer	P a

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Wolmersted	Statt	Magdeburgis.	M c
Wolstad	stättlein	Schlesien	R d
Wolwarts	stättlein	Pohlen	u d
Worcum	stättlein	vereinigt. Niderl.	E d
= = = =	stättlein	Ost = Frießland	E c
Worliz	stättlein	Anhaltischen	N d
Worms	statt	Bistum Worms	H f
Woriz	stättlein	Böhmen	P f
Würzburg	statt	Würtzburgischen	K f
Wulfeld	stättlein	Nider=Sachsen	K c
Wurzen	statt	Meissen	N d
Wustrow	statt	Brandenburgis.	M e
Wiel	stättlein	der Schweitz	I h
Y.			
Ypern	Statt	Flandern	E e
Z.			
Zabern	Statt	Elsaß	G g
Zabolski	stättlein	Bosnien	T k
Zacopy	schlecht Ort	Böhmen	P e
Zagrabia	statt	Sclavonien	S i
Zantok	statt	Brandburgis.	Q c
Zedenik	stättlein	Brandeburgis.	O b
Zeil	schloß	Schwaben	K h
Zeitz	statt	Meissen	N d
Zell	statt	Lüneburgischen	K c
Zerbst	statt	Anhaltischen	N c

Zer=

Namen der Oerter.	Was sie seyn.	Wo sie ligen/ nemlich in	Wo sie zu finden
Zernez	Stättlein	Graubündten	K i
Zering	stättlein	Badischen	H g
Zevio	stättlein	Venetianischen	L k
Ziateck	statt	Böhmen	O e
Ziegenheim	statt	Hessen	I e
Zirkzee	statt	Seeland	C d
Zittau	statt	der Laußnitz	P e
Zlabnitz	stättlein	Mähren	Q g
Znaim	statt	Mähren	R g
Zofing	stättlein	Schweitzerischen	H h
Zoldo	stättlein	Venetianis. Geb.	M i
Zug	stättlein	der Schweitz	H h
Zukmantel	schlecht Ort	Schlesien	S e
Zum Bathel	stättlein	Ungarn	S h
Zürch	statt	der Schweitz	H h
Zurzach	stättlein	der Schweitz	H h
Zuz	stättlein	Graubünten	K i
Zweybrük	statt	Zweybrückischen	G f
Zwicka	stättlein	Meissen	N e

Die

DIe annoch übrigen Blätter / zu deß Hoch-geneigten Lesers Nutzen / vollends außzufüllen / habe nicht ermanglen wollen / eine Ein- und Abtheilung unserer Charten / wo derselbige Belieben trüge / sie zu zerschneiden / um selbige in einem Futeral desto bequemer auf der Reise bey sich zu führen / mitzutheilen / damit / wann Er etwa ein und ander Land / wohin Er gedächte / haben wolte / Er nicht lange suchen dörffte.

Selbige aber kan am füglichsten zerschnitten / und abgetheilet werden / wie folget / in 36. Stück:

Und befindet sich auf dem

1. und 2. Blat / der Ober-Schild.
3. Frießland / Herrschafft Gröningen und Isel.
4. Grafschafft Emden / Ost-Frießland / Oldenburg / und ein Theil vom Hertzogthum Brehmen.
5. Das Königreich Dennemarck / Hertzogthum Holstein / Sachsen Lauenburg / Stuck vom Lüneburgischen / Fürstenthum Vehrden / Stadt Hamburg / Lüneburg / rc.

6. Das

6. Das Hertzogthum Mecklenburg / Theil vom Churfürstenthum Brandenburg / und Stuck von Schweden / Pommern / Stadt Rostock / Wismar / rc.
7. Die Insul Rügen und Wollin / Schwedisch Pommern / ein Theil vom Marggrafthum Brandenburg / Stadt Stettin / Königsberg / rc.
8. Das Hertzogliche Pommern / ein Theil vom Königl. Preussen / die Wüste Waldow.
9. Das Hertzogl. Preussen / Dantziger Rheide / Insul Heyle / Stadt Dantzig / rc.
10. Die Grafschafft Artois / See-Häfen Calais / Duynkerken / Ostende / rc.
11. Die Grafschafft Holland / Seeland / Flandern / Hennegau / und ein Stuck vom Hertzogthum Braband.
12. Die Hertzogthumer Geldern / Limburg / Gülich und Cleve / fast die Helffte vom Churfürstenthum Cölln / Grafschafft Zutphen und Arenberg / Stadt und Vestungen Cölln / Mastricht / Bonn / Mont Royal / rc.
13. Die Bischoffthümer Osnabrück / Paderborn / Westphalen / Fürstenthum Minden / Grafschafft Ravenspurg / Tecklenburg /

Lippe /

Lippe/ Waldeck/ Wittgenstein/ Isenburg/ Nassau/ rc. ein Theil vom Churfürstenthum Trier/ und Landgrafschafft Hessen/ samt der Stadt Franckfurt Gebiete.

14. Das Hertzogthum Braunschweig/ Bischoffthum Hildesheim/ die Abbtey Fulda/ Grafschafft Schaumburg und Reineck/ einige Theile von der Landgrafschafft Hessen und Thüringen.

15. Die Hertzogthumer Sachsen-Hall/ Naumburg/ Weinmar und Altenburg/ Marggrafthum Meissen und Culmbach/ Fürstenthum Anhalt/ die Grafschafften Mansfeld/ Barby/ Beichlingen und Schwartzburg.

16. Das Marggrafthum Laußnitz/ grosse Theile vom Königreich Böhmen/ Churfürstenthümern Sachsen und Brandenburg/ mit dē Städten Prag/ Dreßdē/ Königstein/ Berlin/ uñ Franckfurt an der Oder.

17. Die Helffte von Groß Polen/ und Hertzogthum Schlesien/ Stadt Breßlau.

18. Noch ein Theil von Groß Polen/ und Ursprung deß Warta-Flusses.

19. Die Piccardie/ und Isle de France/ darinnen Pariß/ Amiens/ rc.

20. Champagne/ worinn Reims/ Sedan/ rc.

21. Loth-

21. Lothringen/ samt der Grafschafft Mümpelgart und Sarbrück / mit den Vestungen Luxenburg/Saar Lovys / ꝛc.

22. Die Landgrafschafft Hessen-Darmstatt/ Churfürstl. Pfaltz/ Bischoffthum Speyer und Worms/ein grossen Theil deß Schwäbischen Kreises / darinn das Hertzogthum Würtemberg / Marggrafthümer Baaden und Durlach/ein Stuck vom Boden-See/ mit den Stätten und Vestungen/Costantz/ Basel/ Hünningen/ Fort Lovys/ ꝛc.

23. Der andere Theil deß Schwäbis. Kreises/ samt der Marggrafschafft Ohnspach/ und Stätten Nürnberg/ Augspurg/ Ulm/ Lindan/ Neuburg/ ꝛc.

24. Die Bischoffthümer Freysingen und Regenspurg / einige Theile von der Obern Pfaltz/ Landgrafschafft Leuchtenberg/ deßgleichen ein Theil von dem Ertz-Bischoffthum Saltzburg / mit den Städten Saltzburg/ Regenspurg/ Landshut / ꝛc.

25. Ein groß Theil von Böhmen/ und dem Ertz-Hertzogthum Oesterreich / samt dem Bischoffthum Passau.

26. Den grösten Theil von Oesterreich/ und die Marggrafschafft Mähren / mit der Käyserlichen Residentz Wien/ Olmitz/ ꝛc.

27. Ein

27. Ein Stuck von Ober-Ungarn/ darinnen Preßburg/ Leopoldstatt/ die Insul Schütt biß an Comorra.

28. Hält den Titul der Carten in sich.

29. Ein Stuck deß Delphinats/ und ein wenig von der Grafschafft Burgund.

30. Ein groß Theil von der Eydgnoßschafft/ mit dem Genffer-See/ Burgund/ Savoy und Piemont.

31. Der Rest vom Schweitzerlande/ darinn die Cantons Zürch/ Zug/ Lucern/ Glaris/ Ury/ Underwalden/ und etwas vom Mäyländischen Staat.

32. Ein zimlich Stuck von Tyrol/ und dem Bischoffthum Trient biß Verona.

33. Den Rest vom ErtzBischoffthum Saltzburg/ vom Tyrol/ dem Bischoffthum Brixen und Trient/ biß Venedig.

34. Das Hertzogthum Kärndten und Crain/ etwas von der Steyrmarck/ und dem Goldi Venetia & Trieste.

35. Der Rest von Steyrmarck/ ein Theil von Sclavonien/ Croatien und Morlachien.

36. Etwas von Ober-Ungarn/ dem See Balaton/ und erstrecket sich biß an Warwitz in Boßnien.

ENDE.

Bayerische Staatsbibliothek München

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Müller, Johann Ulrich,

Das Heil. Römische Reich Teutscher Nation, Vermittelst Einer gantz neu-
erfundenen Land- und Reise-Charten Wie nicht weniger Einer Anweisung aller
in besagter Charten enthaltenen Oerter, was sie nemlichen seyn, wo sie
ligen, und wo man sie in derselben finden soll. Neben Einer kurtzen Vor-

Ulm 1691

Germ.g. 647 y
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11047951-3
VD17 12:736098C